

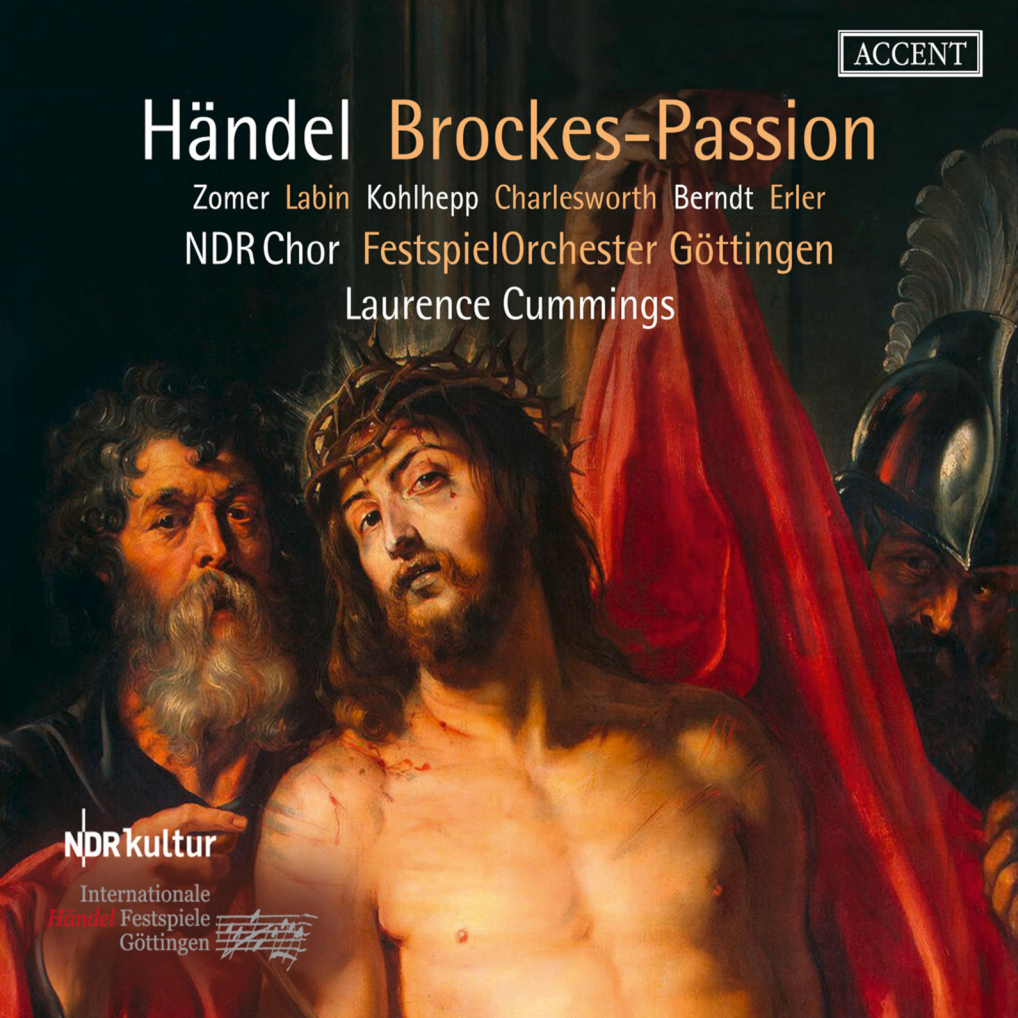
ACCENT

# Händel Brockes-Passion

Zomer Labin Kohlhepp Charlesworth Berndt Erler

NDR Chor FestspielOrchester Göttingen

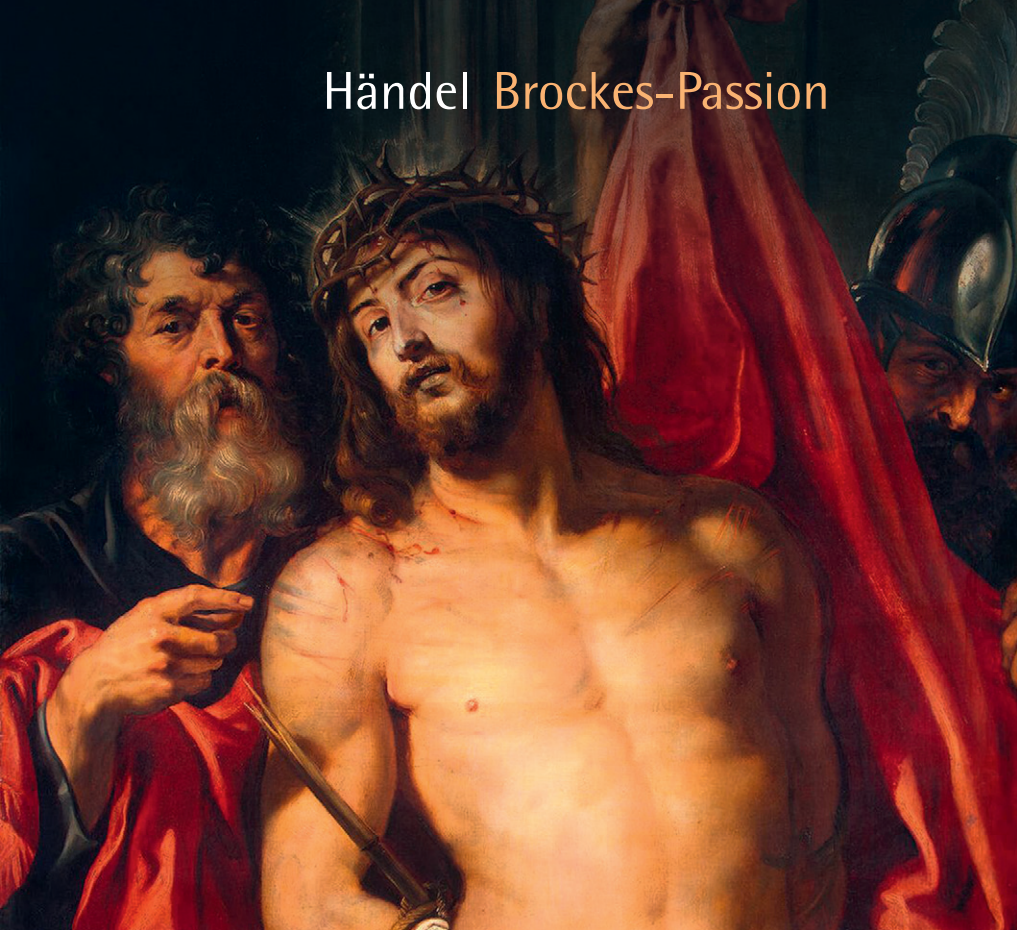
Laurence Cummings



NDRkultur

Internationale  
Händel Festspiele  
Göttingen 

# Händel Brockes-Passion





Niedersachsen



30  
JAHRE

Stiftung  
Niedersachsen



MUSIKLAND NIEDERSACHSEN

NDR CHOR

Internationale  
*Händel* Festspiele  
Göttingen



ACCENT

Live recording: 25 May 2017, Stadthalle Göttingen (Germany)

Recording producer: Michael Havenstein (NDR) · Recording engineer: Martin Lohmann (NDR)

Executive producer: Tobias Wolff (Internationale Händel-Festspiele Göttingen), Michael Sawall (note 1 music)

Performance material: Carus-Verlag, Stuttgart

Booklet editor & layout: Joachim Berenbold

Cover pictures: Peter Paul Rubens – *Man of Sorrows*, The State Hermitage Museum, St Petersburg (front cover)

& *The Raising of the Cross*, Cathedral of Our Lady, Antwerp (inside)

Artist photos: Annelies van der Vegt (p 48), Tim Dunk (p 49), Julia Wesely (p 50), Benjamin Harte (p 51), Peter B. Kossok (p 52),

Björn Kowalewsky (p 53), Anton Säckl (p 54), Frank Stefan Kimmel (p 56), Michael Zapf (p 58)

Lizenziert durch Studio Hamburg Enterprises GmbH

© 2019 NDR Kultur

© 2019 note 1 music gmbh

CD manufactured by Promese – Made in The Netherlands

George Frideric Handel

# Brockes–Passion

»Der für die Sünde der Welt gemarterte  
und sterbende Jesus«

Libretto by Barthold Heinrich Brockes

Passion oratorio in one part, HWV 48

First performance 3 April, 1719, Domkirche, Hamburg

Tochter Zion  
Maria, Gläubige Seele, Johannes  
Evangelist  
Petrus, Gläubige Seele  
Jesus, Gläubige Seele  
Jakobus, Judas, Gläubige Seele,  
Kriegsknecht

**Johannette Zomer** *soprano*

**Ana Maria Labin** *soprano*

**Sebastian Kohlhepp** *tenor*

**Rupert Charlesworth** *tenor*

**Tobias Berndt** *baritone*

**David Erler** *countertenor*

**NDR Chor**

**Bart Van Reyn** *chorus master*

**FestspielOrchester Göttingen**

**Laurence Cummings** *direction*

CD 1 [76:10]

1	SINFONIE		2:46
2	SOLO & CHOR	<i>Kommet, ihr verworfnen Sünder</i>	2:11
3	REZITATIV <b>Evangelist</b>	<i>Als Jesus nun zu Tische saß</i>	0:27
4	ACCOMPAGNATO <b>Jesus</b>	<i>Das ist mein Leib</i>	1:03
5	ARIE <b>Tochter Zion</b>	<i>Der Gott, dem alle Himmelskreise</i>	2:15
6	REZITATIV <b>Evangelist</b>	<i>Und bald hernach</i>	0:15
7	ACCOMPAGNATO <b>Jesus</b>	<i>Das ist mein Blut</i>	1:00
8	ARIE <b>Tochter Zion</b>	<i>Gott selbst, der Brunnquell</i>	2:16
9	CHORAL	<i>Ach, wie hungert mein Gemüte</i>	1:51
10	REZITATIV <b>Evangelist, Jesus</b>	<i>Drauf sagten sie dem Höchsten Dank</i>	0:38
11	CHOR	<i>Wir alle wollen eh' erblassen</i>	1:28
12	REZITATIV <b>Jesus</b>	<i>Es ist gewiss</i>	0:09
13	ARIE <b>Jesus</b>	<i>Weil ich den Hirten schlagen werde</i>	1:18
14	REZITATIV <b>Petrus, Jesus</b>	<i>Aufs wenigste will ich</i>	1:06
15	ACCOMPAGNATO <b>Jesus</b>	<i>Mein Vater, schau wie ich mich quäle</i>	1:33
16	REZITATIV <b>Jesus</b>	<i>Mich drückt der Sünden Zentnerlast</i>	0:54
17	ACCOMPAGNATO <b>Jesus</b>	<i>Ist's möglich, dass dein Zorn sich stille</i>	1:38
18	ARIE <b>Tochter Zion</b>	<i>Sünder, schaut mit Furcht</i>	1:23
19	REZITATIV <b>Evangelist</b>	<i>Die Pein vermehrte sich</i>	0:59
20	ARIE <b>Tochter Zion</b>	<i>Brich, mein Herz, zerfließ in Tränen</i>	4:39
21	REZITATIV <b>Evangelist</b>	<i>Ein Engel aber kam</i>	0:30
22	ARIOSO <b>Johannes, Jacobus, Petrus, Jesus</b>	<i>Erwacht doch!</i>	2:21
23	REZITATIV <b>Evangelist</b>	<i>Und eh' die Rede noch geendigt war</i>	0:13
24	CHOR	<i>Greift zu, schlägt tot</i>	0:57
25	REZITATIV <b>Evangelist, Judas</b>	<i>Und der Verräter</i>	0:23
26	CHOR	<i>Er soll uns nicht entlaufen</i>	0:28

27	REZITATIV Judas, Jesus	<i>Nimm, Rabbi diesen Kuss</i>	0:15
28	ARIE Petrus	<i>Gift und Glut, Strahl und Flut</i>	1:37
29	REZITATIV Jesus	<i>Steck nur das Schwert</i>	1:23
30	CHOR	<i>O weh, sie binden ihn</i>	0:44
31	REZITATIV Petrus	<i>Wo flieht ihr hin?</i>	0:48
32	ARIE Petrus	<i>Nehmt mich mit, verzagte Scharen</i>	5:07
33	REZITATIV Evangelist, Caiphas, Jesus, Kriegsknecht	<i>Und Jesus ward zum Palast</i>	1:17
34	ARIE Tochter Zion	<i>Was Bärenatzen</i>	3:16
35	REZITATIV Evangelist, Petrus, 3 Mädge	<i>Dies sahe Petrus an</i>	1:20
36	ARIOSO Petrus	<i>Ich will versinken und vergehn</i>	0:42
37	REZITATIV Evangelist, Petrus	<i>Drauf krähet der Hahn</i>	1:25
38	ARIE Petrus	<i>Heul, du Schaum!</i>	2:50
39	REZITATIV Petrus	<i>Doch wie will ich verzweifeln</i>	0:28
40	ARIE Petrus	<i>Schau, ich fall' in stenger Buße</i>	3:09
41	CHORAL	<i>Ach, Gott und Herr!</i>	0:43
42	REZITATIV Evangelist, Caiphas, Jesus	<i>Als Jesus nun</i>	1:05
43	CHOR	<i>Er hat den Tod verdient</i>	0:08
44	ARIE Gläubige Seele	<i>Erwäg, ergrimte Natternbrut</i>	4:57
45	REZITATIV Evangelist, Tochter Zion	<i>Die Nacht war kaum vorbei</i>	1:19
46	ARIE Tochter Zion	<i>Meine Laster sind die Stricke</i>	2:27
47	REZITATIV Judas	<i>O was hab' ich</i>	0:41
48	ARIE Judas	<i>Lasst die Tat nicht ungerochen</i>	2:10
49	REZITATIV Judas	<i>Unsäglich ist mein Schmerz</i>	1:04
50	ARIE Tochter Zion	<i>Die ihr Gottes Gnad' versümet</i>	2:04

CD 2 [75:18]

1	REZITATIV <b>Evangelist, Jesus</b>	<i>Wie nun Pilatus Jesum fragt</i>	0:20
2	CHOR	<i>Bestrafe diesen Übeltäter</i>	0:10
3	REZITATIV <b>Pilatus, Evangelist</b>	<i>Hast Du denn kein Gehör?</i>	0:32
4	DUETT <b>Tochter Zion, Jesus</b>	<i>Sprichst du denn auf dies Verklagen</i>	2:28
5	REZITATIV <b>Evangelist</b>	<i>Pilatus wunderte sich sehr</i>	0:31
6	CHOR	<i>Nein, diesen nicht</i>	0:17
7	REZITATIV <b>Pilatus</b>	<i>Was fang ich dann!</i>	0:09
8	CHOR	<i>Weg, lass ihn kreuzigen</i>	0:09
9	REZITATIV <b>Pilatus</b>	<i>Was hat er denn getan</i>	0:09
10	CHOR	<i>Weg, lass ihn kreuzigen</i>	0:08
11	REZITATIV <b>Evangelist</b>	<i>Wie er nun sah</i>	0:14
12	ARIOSO <b>Tochter Zion</b>	<i>Besinne dich, Pilatus</i>	1:50
13	REZITATIV <b>Evangelist</b>	<i>Drauf zerreten die Kriegsknecht</i>	0:29
14	ARIOSO <b>Gläubige Seele</b>	<i>Ich seh' an einen Stein</i>	1:10
15	REZITATIV <b>Gläubige Seele</b>	<i>Drum, Seele, schau</i>	1:43
16	ARIE <b>Gläubige Seele</b>	<i>Dem Himmel gleicht</i>	3:24
17	REZITATIV <b>Evangelist</b>	<i>Wie nun das Blut als Strome</i>	0:24
18	ARIE <b>Tochter Zion</b>	<i>Die Rosen krönen</i>	2:00
19	REZITATIV <b>Tochter Zion</b>	<i>Verwegner Dorn</i>	1:03
20	ARIE <b>Tochter Zion</b>	<i>Lass doch diese herbe Schmerzen</i>	4:17
21	REZITATIV <b>Tochter Zion</b>	<i>Die zarten Schläfen</i>	0:44
22	ARIE <b>Tochter Zion</b>	<i>Jesu! Dich mit unsern Seelen</i>	2:10
23	REZITATIV <b>Evangelist</b>	<i>Drauf beugten sie aus Spott</i>	0:09
24	CHOR	<i>Ein jeder sei ihm untertänig!</i>	0:50
25	REZITATIV <b>Evangelist</b>	<i>Ja, scheueten sich nicht</i>	0:07
26	ARIE <b>Tochter Zion</b>	<i>Schäumest du, du Schaum der Welt</i>	2:06
27	REZITATIV <b>Evangelist</b>	<i>Worauf sie mit dem Rohr</i>	0:14
28	REZITATIV <b>Tochter Zion</b>	<i>Bestürzter Sünder</i>	1:01

29	ARIE Tochter Zion	<i>Heil der Welt</i>	3:25
30	REZITATIV Evangelist	<i>Wie man ihm nun genug hatt' angetan</i>	0:29
31	SOLO & CHOR Tochter Zion, Chor	<i>Eilt, ihr angefochtenen Seelen</i>	1:54
32	REZITATIV Maria	<i>Ach Gott, mein Sohn</i>	1:26
33	DUETT Maria, Jesus	<i>Soll mein Kind</i>	2:22
34	REZITATIV Evangelist, Tochter Zion	<i>Und er trug selbst sein Kreuz</i>	0:40
35	ARIE Gläubige Seele	<i>Es scheint, da den zerkerbten Rücken</i>	1:49
36	REZITATIV Evangelist	<i>Wie sie nun an die Stätte</i>	0:26
37	ARIE Gläubige Seele	<i>Hier erstarrt mein Herz</i>	1:26
38	REZITATIV Gläubige Seele	<i>O Anblick, o entsetzliches Gesicht!</i>	1:15
39	CHORAL	<i>O Menschenkind, nur deine Sünd'</i>	0:39
40	REZITATIV Evangelist	<i>Sobald er nun gekreuzigt war</i>	0:31
41	CHOR	<i>Pfui, seht mir doch den König an</i>	0:29
42	REZITATIV Evangelist	<i>Und eine dicke Finsternis</i>	0:24
43	ARIE Gläubige Seele	<i>Was Wunder, dass der Sonne Pracht</i>	1:58
44	REZITATIV Evangelist	<i>Dies war zur neunten Stun'</i>	1:11
45	ARIOSO Gläubige Seele	<i>Mein Heiland, Herr und Fürst</i>	1:52
46	REZITATIV Evangelist	<i>Drauf lief ein Kriegsknecht hin</i>	0:34
47	TERZETT Gläubige Seelen	<i>O Donnerwort!</i>	3:57
48	REZITATIV Gläubige Seele, Evangelist	<i>O selig, wer dies glaubt</i>	0:32
49	ARIE Tochter Zion, Gläubige Seele	<i>Sind meiner Seelen tiefer Wunden</i>	3:29
50	REZITATIV Tochter Zion, Evangelist	<i>O Großmut!</i>	0:21
51	ARIE Gläubige Seele	<i>Brich, brüllender Abgrund</i>	3:06
52	REZITATIV Gläubige Seele, Hauptmann	<i>Ja, ja, es brüllet schon</i>	1:30
53	ARIE Gläubige Seele	<i>Wie kommt's</i>	1:47
54	ACCOMPAGNATO Gläubige Seele	<i>Bei Jesus' Tod und Leiden</i>	1:33
55	CHORAL	<i>Mein' Sünd' mich werden kränken</i>	0:58
56	ARIE Tochter Zion	<i>Wisch ab die Tränen</i>	5:01
57	CHORAL	<i>Ich bin ein Glied</i>	1:00



## Georg Friedrich Händel **Brockes-Passion** (HWV 48)

Händels *Brockes-Passion* ist ein wichtiges Beispiel norddeutscher Passionsvertonung im frühen 18. Jahrhundert. Gerade im protestantischen Norden Deutschlands und ganz besonders in Hamburg stand die mehrstimmige Vertonung der Leidensgeschichte Jesu seit dem 17. Jahrhundert in Blüte. Wichtigste Form war die sogenannte „responsoriale Passion“: Hier wurden der Bericht des Evangelisten sowie die Worte Jesu und der anderen Personen (Soliloquenten) einstimmig rezitiert, die Rufe des Volkes (Turbae) hingegen mehrstimmig gesungen. Schon die Umrahmung derartiger Passionsvertonungen mit je einem mehrstimmigen Chor am Anfang und am Schluss stellte eine Erweiterung des Werkes mit nichtbiblischen Texten dar.

Thomas Selle, Musikdirektor in Hamburg, fügte dann 1643 seiner *Johannes-Passion* erstmals weitere nichtbiblische „Intermedien“ ein, der Schritt zur „oratorischen“ Passion war getan. In der Folgezeit nahmen die nichtbiblischen Nummern – Choräle, Arien und Chorsätze – einen immer größeren Raum ein, bis schließlich der gesamte Text neu gedichtet wurde. Aus der oratorischen Passion wurde das Passionsoratorium, das zunächst nicht in Kirchen aufgeführt werden durfte. Freilich waren auch diese Texte nicht völlig „frei erfunden“, denn sie paraphrasierten die Bibel bzw. fußten auf der Predigtliteratur der Zeit. Erstes Hamburger Beispiel eines Passionsoratoriums ist *Der blutige und sterbende Jesus* des Dichters Christian Friedrich Hunold, genannt Menantes (1681-1721), in der Komposition von Reinhard

Keiser 1704 in Hamburg erstmals aufgeführt. In mancher Hinsicht ist Hunolds Dichtung das direkte Vorbild von Barthold Heinrich Brockes' Text *Der für die Sünde der Welt gemarterte und sterbende Jesus*.

Barthold Heinrich Brockes (1680-1747) stammte aus einer wohlhabenden, in Hamburg ansässigen Familie und wurde 1720 Hamburger Ratsherr. In den Jahren 1700 bis 1702 studierte er in Halle die Rechte und kam mit dem Pietismus in Berührung, lernte aber auch die wenig jüngeren Komponisten Telemann und Händel kennen. Als Musikliebhaber war er sehr an Vertonungen seiner Dichtungen interessiert. 1712 erklang sein Passionslibretto in der Vertonung Reinhard Keisers in seinem Privathaus. Drei weitere Vertonungen durch Händel, Telemann (1716) und den Hamburger Musiker und Musikschriftsteller Johann Mattheson (1718) sind wahrscheinlich vom Dichter selbst angeregt worden.

Wann und zu welchem Anlass Händel den Brockes-Text komponiert hat, ist nicht genau überliefert. Es geschah wohl auf Wunsch des Dichters und wahrscheinlich schon im Jahre 1715. Die erste Aufführung, von der wir wissen, fand jedoch erst am 3. April 1719 im Hamburger Dom statt.

Formal ist das Libretto von Brockes – noch – eine Passion. Denn der Bericht des Evangelisten – hier in der Hauptsache nach Matthäus – bildet das Gerüst des Werks. Allerdings hat der Dichter den Bibeltext in der Tradition der paraphrasierenden Bibeldichtung in ge-

reimte Verse gebracht. Die betrachtenden Texte der Arien entstammen nicht nur der Phantasie des Dichters, sondern sind, wie Elke Axmacher in ihrem Buch über das Passionslibretto des frühen 18. Jahrhunderts dargelegt hat, stark von der evangelischen Passionspredigt der Zeit beeinflusst. Unabhängig davon hat Brockes Akzente gesetzt, die seine Passion von anderen, zum Beispiel auch von den beiden Passionen J.S. Bachs, unterscheiden.

„Endzweck“ von Brockes' Dichtung ist die Wirkung auf das „Felsenherz“ des Sünders, der sich in Jesu Leiden einfühlen soll. Es geht Brockes nicht – wie etwa J.S. Bach – um das „Bedenken“ der Passion, sondern um die seelische Erschütterung des Hörers durch Mitleid und Reue. Hierdurch soll der Sünder eine – unter Umständen plötzliche – Bekehrung erleben, wie sie der Pietismus kannte und wie Brockes sie an Petrus und dem Hauptmann beschreibt. Christus erlöst den Menschen durch seine Liebe. Der Gedanke, dass Jesus die Strafe für die Sünden der Menschen auf sich nahm, um Gott zu versöhnen, tritt hier zurück. Zugang zur Passion findet der Mensch vor allem durch das Gefühl, dessen Ausdruck im Text durch die Musik verstärkt werden soll.

Den gereimten Bericht des Evangelisten vertont Händel wie üblich als Secco-Rezitativ. Im Vergleich zu den Rezitativen J.S. Bachs, aber auch Keisers und Telemanns sind Händels Rezitative ziemlich glatt in der Melodik, harmonisch jedoch nicht selten kühn und überraschend. Auch die meisten Worte Jesu sind als Secco-Rezitativ gesetzt, das heißt, sie werden nur von der Continuo-Gruppe begleitet. Lediglich die Einsetzungsworte werden als Accompagnato-Rezitativ mit Begleitung der Streicher gestaltet. J.S. Bach hat später die Begleitung durch Streicher auf alle Jesus-Worte ausgedehnt.

Anders als bei Bach sind bei Händel die (paraphrasierten) Worte Jesu zum Teil als Arien komponiert, so zum Beispiel das alttestamentliche Zitat „Weil ich den Hirten schlagen werde“, das hier als Rachearie erscheint. Das Gebet Jesu im Garten Gethsemane ist schon vom Dichter als dramatische Szene angelegt, in der sich kurze Rezitative, Arien und Ariosi abwechseln. Den biblischen Bericht ergänzen frei gedichtete Passagen. Das Gebet Jesu *Ist's möglich, daß dein Zorn sich stille* trägt als Arie die Tempobezeichnung „Adagio“ und wird von den Streichern „staccato“ begleitet. Nach der Gethsemane-Szene folgen noch weitere dramatische Szenen, in denen wir Zeugen von großen seelischen Erschütterungen werden: die Reue Petri, die Verzweiflung des Judas und, kürzer gefasst, die Bekehrung des römischen Hauptmanns. Auch die beiden kurzen Arien des Petrus in der Szene nach der dreimaligen Verleugnung tragen die Bezeichnung „Largo e staccato“. Punktierter, wie „abgerissene“ Figuren und Seufzermotive drücken die Zerknirschung des Apostels aus.

In einer ähnlich gebauten Szene wird uns die Verzweiflung des Judas vor Augen geführt. Das Secco-Rezitativ ist hier von besonderer harmonischer Kühnheit. Die Arie des Judas *Laßt diese Tat nicht ungerochen* ist, wie vom Dichter gefordert, eine Rachearie. Der drastischen Ausdrucksweise des Textes („zerreißt mein Fleisch, zerquetscht die Knochen“) versucht Händel mit einer energischen, scharf punktierten Figur zu entsprechen. Vielleicht ist aber hier der Punkt erreicht, wo der Musiker dem Text nichts mehr hinzuzufügen hat. Es folgt als Ruhepunkt nach dieser Dramatik die langsame Arie *Die ihr Gottes Gnad' versäumet*. Sie erinnert in ihrer ruhigen und doch weitgespannten Bewegung an die großartigen langsamen Arien in Händels späten Opern.

Dramatisch wie die geschilderten Szenen sind auch die Chöre der Volksmenge. In ihrer Kürze und Prägnanz erinnern sie an die Passionen von Heinrich Schütz. Zwei dieser Chöre aber holen weiter aus und vermitteln eine Vorahnung von Händels groß angelegten Chören in seinen Oratorien: *Greift zu, schlagt tot* sowie *Ein jeder sei ihm untertänig*. Demgegenüber sind die vier Choräle der Passion äußerst schlicht und könnten durchaus von der Gemeinde mitgesungen werden, zumal die Sopranstimme ziemlich tief liegt.

Händels Ausdruckskunst zeigt sich besonders deutlich in den über vierzig, meist kurzen Arien der *Brockes-Passion*. Nur wenige dieser Arien werden von handelnden Personen (Jesus, Petrus, Judas, Maria) gesungen, die meisten sind zwei Figuren zugewiesen, die das Geschehen von außen kommentieren: die „Tochter Zion“, eine Gestalt, die Brockes aus Hunolds Passionsoratorium *Der blutige und sterbende Jesus* übernommen hat, und die „gläubige Seele“, die vor allem in der zweiten Hälfte des Werkes zu Wort kommt und das Geschehen auf sich bezieht.

Neben den bereits erwähnten Arien mit der Bezeichnung „Largo e staccato“ zum Ausdruck des Schmerzes spielt der barocke Typus der *Rachearie* zum Ausdruck von Wut und Empörung in der *Brockes-Passion* eine wichtige Rolle. Sanfte Trauer hingegen erleben wir in Arien mit langsamer, fließender Bewegung im Dreiertakt. Hier zieht Händel gerne eine oder zwei Oboen heran, so zum Beispiel in der Arie der Tochter Zion *Wisch ab der Tränen scharfe Lauge*, wo der Sopran mit der Oboe unisono ohne weitere Begleitung geführt wird.

Die Freude an der Erlösung – auch sie gehört neben Schmerz, Mitleid und Reue zum Nachvollzug der Passion – erleben wir unter anderem in der Arie der Tochter Zion

*Heil der Welt, dein schmerzlich Leiden, schreckt die Seel' und bringt ihr Freuden, du bist ihr erbärmlich-schön*. Die paradoxe Zuspitzung „erbärmlich-schön“ hat Brockes Kritik, aber auch Bewunderung seiner Zeitgenossen gebracht. Händel widmet in dieser Arie – es ist eine der ganz wenigen *Da-capo-Arien* in der Passion – den ersten Teil der Freude, den kurzen Mittelteil hingegen dem „Grauen“. Einige wenige Arien dienen nicht dem Ausdruck des Gefühls, sondern sind emblematisch gemeint, sehen zum Beispiel in bestimmten Naturereignissen Sinnbilder für das Heilsgeschehen. Ein Beispiel ist die Arie der gläubigen Seele *Dem Himmel gleicht sein buntgefärbter Rücken, den Regenbögen ohne Zahl als lauter Gnadenzeichen schmücken*.

Die Regenbögen – das Schlüsselwort zum Verständnis dieser Arie – werden in den Geigenfigurationen angedeutet. In der Arie der gläubigen Seele *Was Wunder, daß der Sonnen Pracht, daß Mond und Sterne nicht mehr funkeln* malen zwei Fagotte die nach Jesu Tod eintretende Finsternis. Insgesamt zeigen die Arien in der Vielfalt der ausgedrückten Affekte, der Formen und der instrumentalen Begleitung die ganze Breite von Händels musikalischer Charakterisierungskunst.

Das Passionslibretto von Brockes lebte weiter als Kompositionsvorlage, aber auch als Andachtsbuch. Bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts haben Komponisten den Text vertont oder einzelne Nummern daraus in ihre Passions-texte übernommen. Bekanntlich gehen sechs Nummern von J.S. Bachs *Johannes-Passion* (1724) auf Vorbilder aus der *Brockes-Passion* zurück, so zum Beispiel die Arie *Von den Stricken meiner Sünden*, die Arie *Erwäge, wie sein blutgefärbter Rücken* und die Arie mit Chor *Eilt, ihr angefochtenen Seelen*. Der bis heute unbekannt

Textdichter von Bachs *Johannes-Passion* hat die Texte allerdings mehr oder weniger stark bearbeitet. Denn ungeachtet der Übernahmen hat Bachs *Johannes-Passion* eine andere Struktur und theologische Ausrichtung als die Brockes-Passion: weniger betrachtende Texte, mehr Choräle, mehr „Bedenken“ als „Miterleben“. In Bachs *Matthäus-Passion* (1727) könnten die Dialoge der Tochter Zion mit den Gläubigen von Brockes inspiriert sein. Die Vertonung Händels hat Bach allerdings wohl erst lange nach der Komposition seiner beiden Passionen kennengelernt und sich Teile daraus eigenhändig kopiert. Ein Einfluss von Händels Komposition auf die

Passionen Bachs ist daher auszuschließen. Überraschende Berührungspunkte wie zum Beispiel die Arie *Eilt, ihr angefochtenen Seelen* oder das Rezitativ in der Matthäus-Passion *Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriß in zwei Stücke* (vgl. bei Händel das Rezitativ vor der Arie *Ja, ja, es brüllet schon*) zeigen, dass die Werke von Händel und Bach in derselben Tradition wurzeln. Zur Geschichte der deutschen Passionsvertonung hat Händel durch seine *Brockes-Passion* – und nicht durch die ihm lange fälschlich zugeschriebene *Johannes-Passion* auf einen Text von Christian Heinrich Postel – einen wichtigen Beitrag geleistet.

*Magda Marx-Weber*



*Barthold Heinrich Brockes, L<sup>e</sup>  
Comar Palatinus Casarcus et Reipubl.  
Hamburgensis. Senator.*

*Sculpsit per Christianum Fritsch de la Cour de St. August. Anno seculi MDCCLXXIV.  
Die 10. Julii. Aetate 62.*

## George Frideric Handel **Brockes-Passion** (HWV 48)

Handel's *Brockes Passion* is one of the most important examples of early 18<sup>th</sup>-century North German Passion settings. In Germany's Protestant north, and especially in Hamburg, the polyphonic setting of the story of Christ's suffering had been flourishing since the 17<sup>th</sup> century. The most significant form is known as a "responsorial Passion": here, the evangelist's gospel account and the words of Jesus and other individuals (soliloquists) are recited in unison, while the cries of the people (*turbae*) are sung by several voices. The framing of such Passion settings with a multi-voice chorus at the beginning and end already represented an expansion of the work using non-biblical texts.

When Hamburg-based music director Thomas Selle incorporated the first non-biblical Intermediary into his *St John Passion* in 1643, the move to the "oratorical" passion was complete. In the years that followed, the nonbiblical numbers – chorales, arias, and choral movements – took up increasingly significant amounts of space until the entire Passion text was rewritten. From this oratorical Passion came the Passion oratorio, which was initially banned from being performed in church. These additional texts were not entirely made up, however, since they paraphrased from the Bible or were based on the sermon literature of the time. Hamburg's earliest example of a Passion oratorio, *Der blutige und sterbende Jesus* (The Bleeding and Dying Jesus) by poet Christian Friedrich Hunold (1681-1721), also known as Menantes,

was first performed in 1704, a composition by Reinhard Keiser. In many respects, Hunold's poetry serves as the direct model for Barthold Heinrich Brockes' text *Der für die Sünde der Welt gemarterte und sterbende Jesus* (Jesus who suffered and died for the sins of the world).

Barthold Heinrich Brockes (1680-1747) was born into a wealthy Hamburg family and became a Hamburg councilman in 1720. From 1700 to 1702, he studied jurisprudence in Halle, where he came into contact with Pietism and also became acquainted with two only slightly younger composers, Telemann and Handel. As a music lover, Brockes was very interested in settings of his poetry, and in 1712, a setting of his Passion libretto composed by Reinhard Keiser was performed in his private home. Three other settings by Handel, Telemann (1716), and the Hamburg musician and musicologist Johann Mattheson (1718) were probably written on Brockes' initiative.

When and for what occasion Handel set the text of the *Brockes Passion* is not entirely known, but it was probably composed in 1715 at the request of the poet. The first performance, which we do know about, took place on April 3, 1719 at Hamburg Cathedral.

Formally, the libretto for *Brockes* still counts as a Passion, because the account of the evangelist – drawn mainly from the Book of Matthew, in this instance – forms the structure of the work. However, in the tradition of paraphrasing biblical poetry, the poet rewrote the Bible texts as rhyming verses. The contemplative

texts of the arias are not only products of the poet's imagination, but are – as Elke Axmacher pointed out in her book on early 18<sup>th</sup> century Passion libretti – strongly influenced by the evangelical preaching of the Passion at the time. Regardless, Brockes has emphasized certain features that distinguish his Passion from others, such as the two surviving Passions by J.S. Bach.

The ultimate objective of Brockes' verses is to affect the "heart of stone" of the sinner, who is meant to empathize with Jesus' suffering. Brockes is concerned less with the 'misgivings' of the Passion – as is the case with J.S. Bach – and more with the spiritual upheaval of the listener through compassion and repentance. As a result, the sinner is supposed to experience a – possibly sudden – conversion, as it was known in Pietism and as Brockes portrays in the parts of Peter and the captain. Christ liberates mankind with his love. The idea of Jesus accepting punishment for the sins of mankind in order to reconcile with God plays less of a role here. The audience connects with the Passion primarily through the emotions expressed in the text, which are then to be amplified and enhanced by the music.

As is customary, Handel sets the rhyming gospel account of the evangelist in secco recitatives. Compared to the recitatives of J.S. Bach, as well as those of Keiser and Telemann, Handel's recitatives possess rather smooth melodic structures, harmonious yet often bold and surprising. Most of Jesus' words are also set in recitativo secco. Only the words of institution are set in recitativo accompagnato, with accompaniment from the strings – though J.S. Bach later extended the string accompaniment to all of Jesus' words as well.

In contrast to Bach, Handel sometimes sets the (para-

phrased) words of Jesus in arias: one example is the Old Testament quotation "*Weil ich den Hirten schlagen werde*" ("For I will smite the shepherd yonder"), which appears here as a revenge aria. Jesus' prayer in the garden of Gethsemane was already envisaged by the poet as a dramatic scene that alternates among recitatives, arias, and ariosi. The biblical account is complemented by free-verse passages. As an aria, the prayer of Jesus, "*Ist's möglich, daß dein Zorn sich stille*" ("Thine anger calm, if thou canst suage it!") has an adagio tempo and is accompanied by staccato strings. Following the Gethsemane scene are yet more dramatic scenes in which we witness great spiritual upheavals: the Repentance of Peter, the Despair of Judas, and – more briefly – the conversion of the Roman centurion. Peter's two brief arias in the scene following the three-part Denial are written *largo e staccato*. These dotted, almost "ragged" figures and sighing motifs express the apostle's remorse.

In a similarly constructed scene, we are presented with the despair of Judas. Here, the *recitativo secco* is of particular harmonic audacity. As stipulated by the poet, Judas' aria, "*Laßt diese Tat nicht ungerochen*" ("Avenge my crime, with zeal unsparring"), constitutes a revenge aria. Handel tries to match the text's radically expressive style ("*zerreißt mein Fleisch, zerquetscht die Knochen*," ["my tender flesh relentless tearing"]) with his energetic, sharply dotted figures. Perhaps this is the point, however, where the musician is no longer able to add anything to the text. The gentle aria "*Die ihr Gottes Gnad' versäumet*" ("Ye to whom God's grace extendeth") that follows this dramatic scene provides a respite. With its calm yet wide-ranging movement, it recalls the grand slow arias of Handel's late operas.

Like the scenes described above, the choruses of the crowd are also dramatic, with brevity and incisiveness that recall the Passions of Heinrich Schütz. Two of these choruses, however – "*Greift zu, schlagt tot!*" ("Seize him and kill!") and "*Ein jeder sei ihm untertänig!*" ("To thee let ev'ry soul subject!") – are more verbose and suggest the large choruses of Handel's oratorios. In contrast, the Passion's four chorales are so simple that the church congregation would have been able to sing along, especially since the soprano part is rather low.

Handel's expressive artistry is particularly evident in the forty-plus, mostly brief arias of the *Brockes Passion*. Only a few of these arias are sung by the characters from within the story (Jesus, Peter, Judas, Maria). Most of them are assigned to two figures who comment on the events from the outside looking in: the "Daughter of Zion," a figure taken by Brockes from Hunold's Passion oratorio *The Bleeding and Dying Jesus*, and the "Believer," who primarily speaks in the second half of the work and comments on the story's events.

In addition to the aforementioned arias that use large e staccato to express pain, the Baroque version of the revenge aria plays an important role in the expression of anger and indignation in the Brockes Passion. In contrast, gentle sorrow is conveyed through arias with a slow, flowing movement in triple meter. Here, Handel likes to bring in one or two oboes, as he does in the Daughter of Zion's aria "*Wisch ab der Tränen scharfe Lauge!*" ("Oh dry thine eyes, with salt tears streaming!"), in which the soprano and the oboe sound in unison without any further accompaniment.

We experience the joy of salvation – which goes along with pain, compassion, and repentance in the reenact-

ment of the Passion – in the aria of the Daughter of Zion, among others: "*Heil der Welt, dein schmerzlich Leiden, schreckt die Seel' und bringt ihr Freuden, du bist ihr erbärmlich-schön!*" ("Lord and Christ! Thou suff'rest sadly; we behold with grief, yet gladly, and we love thee tenderly"). The paradoxical culmination "*erbärmlich schön!*" ("pitifully beautiful") drew both the criticism and the admiration of Brockes's contemporaries. In this aria – one of the very few da capo arias in the Passion – Handel dedicates the first part to joy, yet devotes the short middle section to "horror."

A few arias are less about expressing emotion and more about representing an idea or concept: for example, certain natural phenomena function as symbols of the salvation. An aria sung by the Believer is one example: "*Dem Himmel gleicht sein buntgefärbter Rücken, den Regenbogen ohne Zahl als lauter Gnadenzeichen schmücken!*" ("In heaven God did set his surest token, it was the rainbow in the cloud. The strength of human sin was broken)."

Rainbows – the key word for understanding this aria – are suggested by figurations in the violins. In the Believer's aria "*Was Wunder, daß der Sonnen Pracht, daß Mond und Sterne nicht mehr funkeln!*" ("What wonder sun and moon their light in very shame are now withholding"), two bassoons convey the darkness that follows Jesus' death. Taken together, the arias – with the variety of emotions they convey, their forms, and their instrumental accompaniments – demonstrate the full range of Handel's ability to shape character through music.

The Passion libretto of Brockes lived on not only as a compositional model, but also as a devotional book. Up until the mid-18<sup>th</sup> century, composers continued to



either set the text or incorporate individual numbers into their own Passion texts. It is well known that six numbers from J.S. Bach's Passion (1724) can be traced back to similar examples from the *Brockes Passion*. Among them are the arias "*Von den Stricken meiner Sünden*" ("From the bonds of my sins") and "*Erwäge, wie sein blutgefärbter Rücken*" ("Ponder well how his back bloodstained") as well as the aria with chorus "*Eilt, ihr angefochtenen Seelen*" ("Hurry, you tormented souls"). But the librettist of Bach's *St John Passion*, who remains unknown to this day, clearly made changes of varying degree to the texts, because aside the parts that were taken from elsewhere, Bach's *St John Passion* has a different structure and theological orientation than does the *Brockes Passion*: the lyrics are less contemplative, there are more chorales, and it is more about "reflection" than "experience."

In Bach's *St Matthew Passion* (1727), it is possible that the dialogues between the Daughter of Zion and the Be-

lievers were inspired by Brockes. But Bach probably did not encounter Handel's setting until long after he had composed his own two Passions; he then copied large portions of it by hand. We can thus conclude that Bach's Passions were not influenced by Handel's composition. The Passions have many surprising elements in common, such as the similarities between the *St John Passion* aria "*Eilt, ihr angefochtenen Seelen*" ("Haste, ye souls") and the *St Matthew Passion* recitative "*Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriß in zwei Stücke*" ("And, behold, the veil of the temple was rent in twain from the top to the bottom") (compare with Handel's "*Ja, ja, es brüllet schon*" ["Ah me! The nether world ... resoundeth"]), which indicates that the works of both Handel and Bach are rooted in the same tradition.

With the *Brockes Passion* – and not the *St John Passion* based on a text by Christian Heinrich Postel that had long been falsely ascribed to him – Handel made an important contribution to the history of German Passion settings.

*Magda Marx-Weber*  
*Translation: Miranda Siegel*

Der  
Für die Sünde der Welt/  
Gemarterte und Sterbende  
JESUS/

Aus  
Den IV. Evangelisten

In gebundener Rede vorgestellt /

Und

In der stillen Woche in des  
Herrn Verfassers Behausung musi-  
calisch aufgeführt /

Im Jahr. 1712.

Tochter Zion / Daughter of Zion  
Maria, Gläubige Seele, Johannes /  
Mary, Believer, John  
Evangelist  
Petrus, Gläubige Seele / Peter, Believer  
Jesus, Gläubige Seele / Jesus, Believer  
Jakobus, Judas, Gläubige Seele, Kriegsknecht /  
James, Judas, Believer, Soldier

**Johannette Zomer** *soprano*

**Ana Maria Labin** *soprano*

**Sebastian Kohlhepp** *tenor*

**Rupert Charlesworth** *tenor*

**Tobias Berndt** *baritone*

**David Erler** *countertenor*

*Mitglieder des NDR Chores / Members of the NDR Chor*

1. Magd / 1st Damsel

**Gesine Grube** *alto*

2. Magd / 2nd Damsel

**Gabriele-Betty Klein** *mezzosoprano*

3. Magd / 3rd Damsel

**Dorothee Risse-Fries** *soprano*

Pilatus / Pilate

**Fabian Kuhnen** *bass*

Caiphas / Caiaphas

**Dávid Csizmár** *baritone*

Hauptmann / Captain

**Andreas Pruy** *bass*

## CD 1

### 1 Sinfonie

#### 2 Solo und Chor

Kommet, ihr verworfnen Sünder, Todeskinder,  
seht, hier stirbt das Leben.  
Euer Tod soll mit ihm sterben.  
Sein Verderben wird euch Rettung geben.

(Mich vom Stricke meiner Sünden zu entbinden,  
wird mein Gott gebunden.  
Von der Laster Eiterbeulen mich zu heilen,  
lässt er sich verwunden.)

#### 3 Rezitativ **Evangelist**

Als Jesus nun zu Tische saß  
und er das Osterlamm, das Bild von seinem Tod,  
mit seinen Jüngern aß,  
nahm er das Brot,  
und wie er es, dem Höchsten dankend, brach,  
gab er es ihnen hin und sprach:

#### 4 **Accompagnato** **Jesus**

Das ist mein Leib: Kommt, nehmet, esset,  
damit ihr meiner nicht vergesset.

#### 5 **Arie** **Tochter Zion**

Der Gott, dem alle Himmelskreise,  
dem aller Raum zum Raum zu klein,  
ist hier auf unerforschte Weise,  
in, mit und unter Brot und Wein.  
Und will der Sünder Seelenspeise,  
o Lieb', o Gnad', o Wunder sein.

### Sinfonia

#### Soli and Chorus

Come, ye cast out sinners,  
death's children, behold, here life doth end.  
Your death with him shall die,  
his ruin be your salvation.

Me to deliver from the bondage of my sins  
is my Savior fettered.  
He from all my body's torments, fully to heal me,  
lets himself be wounded.

#### **Recitativo** **Evangelist**

When Jesus sat down at the table  
and with his disciples was eating the Easter lamb,  
the symbol of his death,  
he took the bread,  
and gave thanks to the Highest and broke it,  
gave it to them and said:

#### **Accompagnato** **Jesus**

This is my body, take and eat it;  
so you will not forget me.

#### **Aria** **Daughter of Zion**

God, for whom the infinite heavens,  
and all space as space is too small,  
is present here, in an unfathomable way,  
with, and as bread and wine.  
He would be the spiritual food of sinners,  
oh love, oh grace, oh wonder.

**6 Rezitativ Evangelist**

Und bald hernach  
nahm er den Kelch  
und dankte,  
gab ihn ihnen und sprach:

**7 Accompagnato Jesus**

Das ist mein Blut im Neuen Testament,  
das ich für euch und viele will vergießen.  
Es wird dem, der es wird genießen,  
zur Tilgung seiner Sünden dienen.  
Damit ihr dieses oft erkennt, will ich,  
dass jeder sich mit diesem Blute tränke,  
damit er meiner stets gedenke.

**8 Aria Tochter Zion**

Gott selbst, der Brunnenquell alles Guten,  
ein unerschöpflich Gnadenmeer,  
fängt für die Sünder an zu bluten,  
bis er von allem Blute leer,  
und reicht aus diesen Gnadenfluten  
uns selbst sein Blut zu trinken her.

**9 Choral Die christliche Kirche**

Ach, wie hungert mein Gemüte,  
Menschenfreund, nach deiner Güte!  
Ach, wie pfleg' ich oft mit Tränen  
mich nach dieser Kost zu sehnen!  
Ach, wie pfeget mich zu dürsten  
nach dem Trank des Lebensfürsten,  
wünsche stets, dass mein Gebeine  
sich durch Gott mit Gott vereine!

**10 Rezitativ Evangelist**

Drauf sagten sie dem Höchsten Dank,  
und nach gesprochenem Lobgesang

**Recitative Evangelist**

And afterwards  
he took the cup  
and gave thanks,  
gave it to them, and said:

**Accompagnato Jesus**

This is my blood of the New Testament,  
which will be shed for you and for many.  
It will serve those who savour it  
to wipe out their sins.  
To make sure that you truly recognize this  
I wish that all should drink this blood  
so that they will remember me always.

**Aria Daughter of Zion**

God Himself is the fountain of all good,  
a boundless sea of grace,  
he begins to bleed for sinners,  
until he is drained of all blood,  
from this floods of grace  
he offers his blood to us to drink.

**Chorale Chorus of the Christian Church**

Oh how my soul hungers,  
Friend of Man, for your goodness!  
Oh how often do I yearn in tears  
for this nourishment!  
Oh how I thirst  
for the drink of the Prince of Life  
I always wish that my bones  
may be united with God through God!

**Recitative Evangelist**

Then they gave thanks to the Most High  
and after the spoken hymns of praise,

ging Jesus über Kidrons Bach  
zum Ölberg, da er dann zu seinen Jüngern sprach:

**Jesus**

Ihr werdet all' in dieser Nacht  
euch an mir ärgern,  
ja mich gar verlassen.

**11 Chor Chor der Jünger**

Wir wollen alle eh' erblassen,  
als durch solch Untreu' dich betrüben.

**12 Rezitativ Jesus**

Es ist gewiss, denn also steht geschrieben.

**13 Arie Jesus**

Weil ich den Hirten schlagen werde,  
zerstreuet sich die ganze Herde.

**14 Rezitativ Petrus**

Aufs wenigste will ich  
trotz allen Unglücksfällen,  
ja sollte durch die Macht der Höllen  
die ganze Welt  
zu Trümmern gehn,  
dir stets zur Seite stehn.

**Jesus**

Dir sag' ich:  
Ehe noch der Hahn wird zweimal krähn,  
wirst du schon dreimal  
mich verleugnet haben.

**Petrus**

Eh' soll man mich mit dir  
erwürgen und begraben,  
ja zehnenmal will ich erblassen,  
eh' ich dich will verleugnen und verlassen.

Jesus crossed to the brook of Cedron  
to the Mount of Olives and said to his disciples:

**Jesus**

All ye this night because of me  
shall be offended, yea,  
ye shall desert me.

**Chorus Chorus of Disciples**

We all would die far sooner Master,  
than grieve thee by an act so shameful.

**Recitative Jesus**

It must be so for thus it is written.

**Aria Jesus**

For I will smite the shepherd yonder,  
and then his flock will aimless wander.

**Recitative Peter**

Though all other men  
should be offended in thee,  
yet I will never be offended;  
against the powers  
of hell itself  
would I stand by thy side.

**Jesus**

I tell thee:  
That this very night before the cock crows,  
thou shalt deny me;  
thrice thou shalt deny me.

**Peter**

Though I should die in tortures with thee  
and be buried;  
though ten times tempted to desertion,  
yet will I not in any wise deny thee.

**Jesus**

Verziehet hier, ich will zu meinem Vater treten;  
schlaft aber nicht,  
denn es ist Zeit zu beten.

**15 Accompagnato Jesus**

Mein Vater, schau, wie ich mich quäle,  
erbarme dich ob meiner Not.  
Mein Herze bricht,  
und meine Seele betrübet sich  
bis an den Tod!

**16 Rezitativ Jesus**

Mich drückt der Sünden Zentnerlast,  
mich ängstiget des Abgrunds Schrecken;  
mich will ein schlammigter Morast,  
der grundlos ist, bedecken;  
mir presst der Höllen wilde Glut  
aus Bein und Adern, Mark und Blut.  
Und weil ich noch zu allen Plagen  
muss deinen Grimm, o Vater, tragen,  
vor welchem alle Marter leicht,  
so ist kein Schmerz, der meinem gleicht.

**17 Accompagnato Jesus**

Ist's möglich, dass dein Zorn sich stille,  
so lass den Kelch vorübergehn,  
doch müsse, Vater, nicht mein Wille,  
dein Wille nur allein geschehn.

**18 Arie Tochter Zion**

Sünder, schaut mit Furcht und Zagen  
eurer Sünden Scheusal an,  
da derselben Straf' und Plagen  
Gottes Sohn kaum tragen kann.

**Jesus**

Abide ye here;  
I go to pray unto my Father;  
but sleep ye not, but tarry here and watch.

**Accompagnato Jesus**

Father, Father, see, how I suffer,  
have mercy on me in my need,  
my heart breaks  
and my soul sorrows  
unto death.

**Recitative Jesus**

The heavy weight of sins oppresses me,  
I fear the horrors of the deep,  
a muddy swamp that is bottomless  
wants to cover me:  
the fierce embers of hell presses  
marrow and blood out of my bones and veins.  
And because on top of all torments  
I must bear your wrath, o Father,  
compared to which all torments are easy.  
There is no pain that compares to mine.

**Accompagnato Jesus**

Thine anger calm, if thou canst suage it!  
And let this cup pass from me now!  
Yet not my will, but thine, oh Father,  
thy will be done!

**Aria Daughter of Zion**

Sinners, look with fear and hesitation  
on the dreadfulness of your sins,  
since their punishment and torments  
can hardly be borne by the Son of God.

### 19 Rezitativ Evangelist

Die Pein vermehrte sich mit grausamem Erschüttern,  
so dass er kaum vor Schmerzen röcheln kunt';  
man sah die schwachen Glieder zittern,  
kaum atmete sein trockner Mund;  
das bange Herz fing an so stark zu klopfen,  
dass blut'ger Schweiß in ungezählten Tropfen  
aus allen Adern drang,  
bis er zuletzt, bis auf den Tod gequält,  
voll Angst, zermartert, halb entseelt,  
gar mit dem Tode rang.

### 20 Arie Tochter Zion

Brich, mein Herz, zerfließ in Tränen,  
Jesus' Leib zerfließt in Blut.  
Hör sein jämmerliches Ächzen,  
schau, wie Zung' und Lippen lechzen,  
hör sein Wimmern, Seufzen, Sehnen,  
schau, wie ängstiglich er tut.

### 21 Rezitativ Evangelist

Ein Engel aber kam  
von den gestirnten Bühnen,  
in diesem Jammer ihm zu dienen,  
und stärket ihn.  
Darauf ging er, wo die Schar  
der müden Jünger war,  
und fand sie insgesamt in sanfter Ruh';  
drum rief er ihnen ängstlich zu:

### 22 Arioso Johannes, Jakobus, Petrus, Jesus

Jesus  
Erwachtet doch!

Petrus  
Wer ruft?

### Recitative Evangelist

The pain increased by cruel shaking,  
so that he could barely produce the death-rattle  
because of it:  
His weak arms were seen to tremble,  
his dried lips scarcely breathed.  
His anguished heart began to beat so hard  
that bloody sweat in countless drops  
issued from his veins, until at last, tortured to death,  
filled with fear, tormented, his soul half gone  
he even wrestled with death.

### Aria Daughter of Zion

Break, my heart, dissolve in tears,  
the body of Jesus dissolves in blood.  
Hear his pitiful groans,  
see how his tongue and lips thirst,  
hear his moans and sighing,  
see how much he is afraid.

### Recitative Evangelist

And there appeared now,  
when grief had rack'd  
his frame, an angel came unto him from heaven,  
strengthened him.  
And when he rose from prayer,  
and came to his disciples,  
he found them sleeping all, o'ercome by sorrow;  
and therefore thus to them he spake:

### Arioso John, James, Peter, Jesus

Jesus  
Arise, my friends!

Peter  
Who calls?



**Johannes, Jakobus**

Ja, Herr!

**Jesus**

Könnt ihr in dieser Schreckensnacht,  
da ich sink' in des Todes Rachen,  
nicht eine Stunde mit mir wachen?  
Ermuntert euch!

**Johannes, Jakobus, Petrus**

Ja! Ja!

**Jesus**

Ach, steht doch auf!  
Der mich verrät, ist da.

**23 Rezitativ Evangelist**

Und eh' die Rede noch geendigt war,  
kam Judas schon hinein,  
und mit ihm eine große Schar  
mit Schwertern und mit Stangen.

**24 Chor Chor der Kriegsknechte**

Greift zu, schlagt tot!  
Doch nein,  
ihr müsset ihn lebendig fangen.

**25 Rezitativ Evangelist**

Und der Verräter hatte dieses ihnen  
zum Zeichen lassen dienen:

**Judas**

Dass ihr, wer Jesus sei, recht möget wissen,  
will ich ihn küssen,  
und dann dringt auf ihn zu  
mit hellen Haufen!

**26 Chor Chor der Kriegsknechte**

Er soll uns nicht entlaufen.

24

**John, James**

Yes!

**Jesus**

Could ye, while death awaits me here,  
during this night of dread disaster,  
not watch one hour with me, your Master?  
Arise, my friends!

**John, James, Peter**

Ja! Ja!

**Jesus**

Oh! Rise ye up!  
For the traitor is here.

**Recitative Evangelist**

And whilst he yet spake, lo Judas came,  
who was one of the twelve,  
and with him a great multitude,  
with swords and with staves.

**Chorus Chorus of the soldiers**

Seize him and kill!  
But no!  
But let us rather take him living.

**Recitative Evangelist**

And Judas who betrayed him  
had given them a token:

**Judas**

Whomever I shall kiss, be ye assured,  
that same is he;  
take him and lead him off,  
away in safety.

**Chorus Chorus of the soldiers**

He shall not now escape us.

**27 Rezitativ Judas**

Nimm, Rabbi, diesen Kuss von mir.

**Jesus**

Mein Freund, sag, warum kommst du hier?

**28 Arie Petrus**

Gift und Glut, Strahl und Flut,  
ersticke, verbrenne, zerschmettre, versenke  
den falschen Verräter voll mödrischer Ränke!  
Man fesselt Jesum jämmerlich,  
Und keine Wetter regen sich?  
Auf denn, mein unverzagter Mut,  
vergieß das frevelhafte Blut,  
weil es nicht tut Gift und Glut,  
Strahl und Flut!

**29 Rezitativ Jesus (zu Petrus)**

Steck nur das Schwert an seinen Ort;  
denn wer das Schwert ergreift,  
wird durch das Schwert erkalten.  
Wie oder glaubst du nicht,  
dass ich sofort von meinem Vater in der Höhe  
der Engel Hülfe könnt' erhalten?  
Allein, es will die Schrift,  
dass es also geschehe.  
*(zu den Kriegsknechten)*  
Ihr kommt mit Schwertern und mit Stangen,  
als einen Mörder mich zu fangen,  
da ihr doch, wie ich euch gelehrt,  
im Tempel täglich angehört;  
und keiner hat sich je gelüsten lassen,  
mich anzufassen.  
Allein es muss nunmehr geschehn,  
was die Propheten längst vorhergesehn.

**Recitative Judas**

Hail, Master! Take this kiss from me.

**Jesus**

My friend, say, wherefore art thou come?

**Aria Petrus**

Lightnings dire, flood and fire,  
dash down, overwhelm, and consume in your fury  
the falsest of traitors that e'er was in Jewry!  
Is Jesus being sadly bound,  
and yet no wrathful thunders sound?  
Arouse, my soul, thy wrath and fire,  
and spill the blood of traitors dire!  
Oh dash him down,  
lightnings dire, flood and fire!

**Recitative Jesus (to Peter)**

Put up thy sword into his place:  
For they that take the sword,  
shall perish with the sword.  
Think'st thou I cannot pray to my Father now,  
and he shall presently give me more than twelve  
legions of angels?  
But how then shall the scriptures  
be fulfill'd that thus it must be?  
*(to the soldiers)*  
Are ye come as against a thief,  
with swords and staves for to take me?  
I sat daily with you  
in the temple teaching,  
and none of you ever thought  
to lay hold on me:  
But this was done, that the scriptures  
of the prophets might be fulfilled.

**30 Chor Chor der Jünger**

O weh, sie binden ihn  
mit Strick und Ketten!  
Auf, auf, lasst uns fliehn!  
Und unser Leben retten!

**31 Rezitativ Petrus**

Wo flieht ihr hin?  
Verzagte, bleibt!  
Doch ach, sie sind schon fort!  
Was fang' ich an?  
Folg' ich den andern nach,  
da ich allein ihm doch nicht helfen kann?  
Nein, nein, mein Herz, nein, nein!  
Ich lass' ihn nicht allein,  
und sollt' ich auch mein Leben gleich verlieren,  
will ich doch sehn, wohin sie Jesum führen.

**32 Arie Petrus**

Nehmt mich mit, verzagte Scharen,  
hier ist Petrus ohne Schwert!  
Lasst, was Jesus widerfährt,  
mir auch widerfahren.

**33 Rezitativ Evangelist**

Und Jesus ward zum Palast Caiphas',  
woselbst der Priesterrat beisammen saß,  
mehr hingerissen als geführt;  
und Petrus, bald von Grimm  
und bald von Furcht gerührt,  
folgt' ihm von ferne nach.  
Indessen war der Rat,  
doch nur umsonst geflissen,  
durch falsche Zeugen ihn zu fangen;  
derhalben Caiphas also zu Jesus sprach:

**Chorus Chorus of Disciples**

Alas! They bind him fast  
with cord and fetter!  
Up, let us fly!  
To save our lives the better!

**Recitative Peter**

Where flee ye now?  
Ye cowards, stay! But ah!  
They are now gone.  
What shall I do?  
Shall I go after them,  
because alone I cannot render aid?  
No, no, my heart, no, no!  
Alone I cannot leave him;  
and if I knew that it would cost my life,  
yet I must see where they will lead my Master.

**Aria Peter**

Let me follow Jesus sadly;  
here is Peter without sword!  
What befalls the Christ my Lord,  
I would witness gladly.

**Recitative Evangelist**

And Jesus was to the palace of Caiaphas,  
where the council of high priests was assembled,  
dragged rather than led  
and Peter, moved now by rage  
and now by fear,  
followed him at a distance.  
But the council  
sought in vain,  
through false witness,  
to lay a trap for Jesus.

**Caiphias**

Wir wollen hier von dem,  
was du begangen,  
und deiner Lehre Nachricht wissen.

**Jesus**

Was ich gelehrt, ist öffentlich geschehn,  
und darf ich es ja dir  
nicht hier erst sagen;  
du kannst nur die,  
so mich gehöret, fragen.

**Kriegsknecht**

Du Ketzer, willst dich unterstehn,  
zum Hohenpriester so zu sprechen!  
Wart, dieser Schlag  
soll deinen Frevel rächen!

**34 Arie Tochter Zion**

Was Bärenatzen, Löwenklauen  
trotz ihrer Wut sich nicht getrauen,  
tust du, verruchte Menschenhand!  
Was Wunder, dass in höchster Eile  
der wilden Wetter Blitz und Keile  
dich Teufelswerkzeug nicht verbrannt.

**35 Rezitativ Evangelist**

Dies sahe Petrus an,  
der draußen bei dem Feuer  
sich heimlich hingesetzt.  
Indem kam eine Magd,  
die gleich, sobald  
sie ihn erblicket, sagt:

**1. Magd**

Ich schwöre hoch und teuer,  
dass dieser auch von Jesus' Schar!

**Caiaphas**

We wish to know  
concerning thy disciples,  
and of thy doctrine what it is.

**Jesus**

I spake openly in the synagogue and temple,  
where the Jews resort; in secret nothing;  
why askest thou me?  
Ask them which heard me,  
what I said.

**Soldier**

Thou heretic! Presumest thou  
to answer thus the high priest?  
I with this blow  
thy insolence avenge!

**Aria Daughter of Zion**

The claws of bears and lions savage  
in hottest rage less fiercely ravage  
than thou, oh shameful human hand!  
Ye tempests, how! And thou, oh thunder!  
With awful justice cleave asunder  
that instrument of guilt so grand!

**Recitative Evangelist**

And Peter sat without  
and warm'd himself at the fire  
with the servants.  
And a damsel came to him  
and look'd upon him  
warming himself and said:

**1st Damsel**

Thou also, of a truth,  
wast with this Jesus of Galilee.

**Petrus**

Wer? Ich?

Nein, wahrlich nein,  
du irrest dich.

**Evangelist**

Nicht lang hernach fing noch ein' andre an:

**2. Magd**

So viel ich mich erinnern kann,  
bist du mit dem, der hier gefangen,  
viel umgegangen;  
drum wundr' ich mich, dass du dich hierher wagest.

**Petrus**

Welch toll Geschwätz!

Ich weiß nicht, was du sagest;  
ich kenne wahrlich seiner nicht.

**Evangelist**

Gleich drauf sagt ihm ein' andre ins Gesicht:

**3. Magd**

Du bist fürwahr von seinen Leuten  
und suchst umsonst dich weiß zu brennen.  
Im Garten warst du ihm zur Seiten,  
auch gibt's die Sprache zu erkennen.

**36 Arioso Petrus**

Ich will versinken und vergehn,  
mich stürz' des Wetters Blitz und Strahl,  
wo ich auch nur ein einzimal  
hier diesen Menschen sonst gesehn!

**37 Rezitativ Evangelist**

Drauf krähete der Hahn.

Sobald der heiser Klang durch Petrus' Ohren drang,  
zersprang sein Felsenherz, und alsbald lief,

**Peter**

Who? I?

No, woman, no,  
I know him not.

**Evangelist**

Soon afterwards another saw him and said:

**2nd Damsel**

This fellow also often was  
with Jesus of Nazareth;  
and so I wonder.  
He is so bold as to come here with him.

**Peter**

What idle talk!

I know not what thou  
say'st; in truth I do not know the man.

**Evangelist**

And soon another told him to his face:

**3rd Damsel**

Did I not see thee in the garden?  
Thou surely art of his disciples,  
thou surely art a Galilean,  
and thy speech agreeth thereto.

**Arioso Peter**

In hell's abyss may I be hurl'd,  
and thunders' dire consume me there!  
If I have seen this man elsewhere,  
a single time in all the world!

**Recitative Evangelist**

And immediately the cock crew.

And Peter call'd to mind the word of Jesus  
which said to him: Before the cock crows

wie Moses' Fels dort Wasser gab,  
ein Tränenbach von seinen Wangen ab,  
wobei er trostlos rief:

**Petrus**

Welch ungeheurer Schmerz  
bestimmt mein Gemüt!  
Ein kalter Schauer schreckt die Seele;  
die wilde Glut der dunkeln Marterhöhle  
entzündet schon mein zischendes Geblüte!  
Mein Eingeweide kreischt auf glimmen Kohlen.  
Wer löscht diesen Brand,  
wo soll ich Rettung holen?

**38 Arie Petrus**

Heul, du Schaum der Menschenkinder!  
Winsle, wüster Sündenknecht!  
Tränenquellen sind zu schlecht,  
weine Blut, verstockter Sünder.

**39 Rezitativ Petrus**

Doch wie,  
will ich verzweifelnd untergehn?  
Nein, mein beklemmtes Herz,  
mein schüchternes Gemüte  
soll meines Jesu Wundergüte  
und Gnad' anflehn.

**40 Arie Petrus**

Schau, ich fall' in strenger Buße,  
Sündenbüßer, dir zu Fuße,  
lass mir deine Gnad' erscheinen,  
dass der Fürst der dunklen Nacht,  
der, da ich gefehlt, gelacht,  
mög' ob meinen Tränen weinen!

thou shalt deny me thrice.  
And he went out and wept bitterly.  
Despairing then he cried:

**Peter**

What grief unspeakable  
oppresses now my heart!  
A cold shudder thrills my soul;  
the savage glow of fire's tormenting force  
already now inflames my boiling blood;  
and fire within consumes my wounded heart!  
Oh quench this burning flame!  
where shall I find relief!

**Aria Peter**

Wail, thou who mankind defilest!  
Weep, a slave to sin's fall force!  
Let no common tears hold course;  
weep thou blood, oh sinner rilest!

**Recitativo Peter**

But how?  
Must I perish in despair?  
No, my sore wounded heart,  
my deep afflicted soul  
shall fly to Jesus with entreaty  
and pray for mercy.

**Aria Peter**

Saviour, see my deep repentance!  
Too severe be not thy sentence!  
Let me feel thy comfort wear me!  
From the Prince of darkness' power,  
whom my sin rejoic'd before,  
may now my repentance clear me!

41 **Choral**

Ach, Gott und Herr,  
wie groß und schwer  
sind mein' begangne Sünden!  
Da ist niemand,  
der helfen kann,  
in dieser Welt zu finden.

42 **Rezitativ Evangelist**

Als Jesus nun, wie hart man ihn verklagte,  
auch nichts zu allem sagte,  
da fuhr ihn Caiphas mit diesen Worten an!

**Caiphaz**

Weil man nichts aus dir bringen kann  
und du nur auf die Aussag' aller Zeugen  
antwortest mit verstocktem Schweigen,  
beschwör' ich dich bei Gott,  
uns zu gestehn,  
ob du seist Christus, Gottes Sohn?

**Jesus**

Ich bin's! Von nun an werdet ihr  
zur rechten Hand der Kraft  
und auf der Wolken Thron  
mich kommen sehn.

**Caiphaz**

O Lästere! Was dürfen wir nun weiters Zeugnis  
führen?  
Ihr könnt es itzo selber spüren,  
was er sich hat erkühnt. Was dünket euch?

**Evangelist**

Da rief der ganze Rat sogleich:

**Chorale**

Oh Lord my God!  
How great my load  
of sins and past offences!  
I seek in vain  
relief from pain;  
no comforter advances.

**Recitative Evangelist**

But though there now were witnesses against him,  
yet Jesus held his peace.  
And the high priest arose and said unto him:

**Caiaphaz**

Answerest thou nothing?  
What is it which these witness against thee?  
Say, is it true or false?  
I adjure thee by the living God  
that thou tell us  
whether thou be the Christ, the Son of God?

**Jesus**

I am! And ye shall see  
the Son of man  
on the right hand of power  
and coming in the clouds of heaven.

**Caiaphaz**

Blasphemer! What further  
need have we of witnesses?  
Behold now ye have heard the blasphemy,  
that he hath utter'd here. What think ye?

**Evangelist**

The council answered and said:

**43 Chor Chor des hohen Rats**

Er hat den Tod verdient!

**44 Arie Gläubige Seele**

Erwäge doch,  
erwäg, ergrimmte Natternbrut,  
was deine Wut  
und Rachgier tut!  
Den Schöpfer will ein Wurm verderben,  
ein Mensch bricht über Gott den Stab!  
Dem Leben sprecht ihr's Leben ab,  
des Todes Tod soll durch euch sterben!

**45 Rezitativ Evangelist**

Die Nacht war kaum vorbei,  
die müde Welt lag noch im Schlaf versenket,  
als Jesus abermal, in Ketten eingeschränket  
und mit abscheulichem Geschrei,  
ward nach Pilatus hingerissen.

**Tochter Zion**

Hat dies mein Heiland leiden müssen?  
Für wen? Ach Gott! Für wen?  
Für wessen Sünden lasst er sich binden?  
Für welche Fehler? Was für Schulden?  
Muss er der Schergen Frevl dulden?  
Wer hat, was Jesus büßt, getan?  
Nur ich bin schuld daran.

**46 Arie Tochter Zion**

Meine Laster sind die Stricke,  
seine Ketten meine Tücke,  
meine Sünden binden ihn.  
Diese trägt er, mich zu retten,  
damit ich der Höllen Ketten  
mög' entfliehn.

**Chorus Chorus of High council**

Be he to death condemn'd!

**Aria Believer**

Oh think,  
ye savage viper brood,  
What comes of this  
your vengeful mood!  
A worm destroys that Saviour glorious!  
A man condemns God's Son most high!  
And dooms the source of life to die,  
who was o'er death itself victorious!

**Recitativ Evangelist**

The night had hardly passed,  
the weary world was still sunk in sleep  
when Jesus once again restrained by chains,  
accompanied by hideous howling,  
was dragged before Pilate.

**Daughter of Zion**

Did my Saviour have to suffer this?  
For whom, o God, for whom?  
For whose sins does he let himself bound?  
For what faults and sins  
must he endure the sacrilege of the bailiffs?  
Who has done for what Jesus atones?  
I alone am guilty of this.

**Aria Daughter of Zion**

My vices are his ropes  
and his chains are my perfidies,  
my sins have bound him.  
He wears them to save me,  
to free me from the chains  
of hell.



**47 Rezitativ Judas**

O, was hab' ich, verfluchter Mensch, getan?  
Rührt mich kein Strahl?  
Will mich kein Donner fällen?  
Brich, Abgrund, brich!  
Eröffne mir die düstre Bahn zur Höllen.  
Doch ach, die Höll' erstaunt ob meinen Taten,  
die Teufel selber schämen sich!  
Ich Hund hab' meinen Gott verleugnet.

**48 Arie Judas**

Lasst diese Tat nicht ungerochen,  
zerreißt mein Fleisch,  
zerquetscht die Knochen,  
ihr Larven jener Marterhöhle!  
Straft mit Flammen,  
Pech und Schwefel  
meinen Frevel,  
dass sich die verdammte Seele  
ewig quäle.

**49 Rezitativ Judas**

Unsäglich ist mein Schmerz, unzählbar meine  
Plagen! Die Luft beseufzt, dass sie mich hat  
genährt; die Welt, die weil sie mich getragen,  
ist bloß darum verbrennenswert;  
die Sterne werden zu Kometen,  
mich Scheusal der Natur zu töten;  
dem Körper schlägt die Erd' ein Grab,  
der Himmel meiner Seel' den Wohnplatz ab.  
Was fang ich dann, Verzweifelter, verdammter  
Mörder an?  
Eh' ich mich soll so unerträglich kränken,  
will ich mich henken!

**Recitative Judas**

What have I done, I curs'd abandon'd wretch!  
Has heav'n no bolt?  
For me no vengeful thunder?  
Abyss, now yawn, and open for me  
thy dread path to hell!  
But ah! Hell stands aghast at these my crimes,  
the very devils are asham'd!  
For I betray'd the Son of God!

**Aria Judas**

Avenge my crime, with zeal unsparing,  
my tender flesh  
relentless tearing,  
ye demons of the pit infernal!  
Let the flames  
of brimstone cover  
my abasement,  
that my wounded soul  
may suffer pains eternal.

**Recitative Judas**

How endless is my pain! Unspeakable my torments!  
The air laments that it has nourish'd me;  
the earth, who bears me on her bosom,  
rejects me now in anger sore;  
the stars seem like blazing comets,  
to kill me, outcast of creation;  
for me earth yawns and opens a grave;  
and heaven denies my soul a home.  
What canst thou do, oh wretched one, accursed  
murderer, here?  
Rather than endure such endless burning anguish,  
I'll hang myself!

## 50 Arie Tochter Zion

Die ihr Gottes Gnad' versäumet  
und mit Sünden Sünden häuft,  
denket, dass die Straf' schon keimet,  
wann die Frucht der Sünden reif.

## CD 2

### 1 Rezitativ Evangelist

Wie nun Pilatus Jesum fragt,  
ob er der Juden König wär,  
sprach er:

**Jesus**

Du hast's gesagt.

### 2 Chor Chor des hohen Rats und der Ältesten

Bestrafe diesen Übeltäter,  
den Feind des Kaisers, den Verräter!

### 3 Rezitativ Pilatus

Hast du denn kein Gehör?  
Vernimmst du nicht,  
wie hart sie dich verklagen?  
Und willst du nichts  
zu deiner Rettung sagen?

**Evangelist**

Er aber sagte nichts mehr.

### 4 Duett Tochter Zion, Jesus

**Tochter Zion**

Sprichst du denn auf dies Verklagen  
und das spöttische Befragen,  
ein Wort, kein einzig Wort?

## Aria Daughter of Zion

Ye to whom God's grace extendeth,  
but reject it, sinning still,  
think, a punishment impendeth,  
when your sins their measure fill!

### Recitative Evangelist

And when Pilate asked Jesus whether  
he was the King of the Jews,  
Jesus spoke:

**Jesus**

You said it.

### Chorus Chorus of High council and the elders

Condemn this malefactor Jesus,  
this traitor, enemy of Caesar!

### Recitative Pilate

Can you not hear?  
Do you not take in  
how harshly they accuse you  
and will you not say  
anything to save you?

**Evangelist**

But Jesus answered yet nothing.

### Duet Daughter of Zion, Jesus

**Daughter of Zion**

Speakest thou not when accused?  
Hast to their demand refused,  
to reply a single word?

**Jesus**

Nein, ich will euch jetzo zeigen,  
wie ich wiederbring' durch Schweigen,  
was ihr durch's Geschwätz verlort.

**5 Rezipitativ Evangelist**

Pilatus wunderte sich sehr,  
und weil von den Gefangenen auf das Fest  
er einen pflegte loszuzählen,  
bemüht er sich aufs best',  
dass sie von ihm und Barrabas,  
der wegen eines Mords gefangen saß,  
doch möchten Jesum wählen.  
Allein der Haufe rief mit hässlichem Geschrei:

**6 Chor Chor des Volks**

Nein, diesen nicht, den Barrabas gib frei!

**7 Rezipitativ Pilatus**

Was fang' ich dann  
mit eurem so genannten König an?

**8 Chor Chor des Volks**

Weg, lass ihn kreuzigen!

**9 Rezipitativ Pilatus**

Was hat er denn getan?

**10 Chor Chor des Volks**

Weg, lass ihn kreuzigen!

**11 Rezipitativ Evangelist**

Wie er nun sah,  
dass das Getümmel nicht zu stillen,  
so rief er endlich „ja“  
und übergab ihn ihrem Willen.

**Jesus**

Thou wilt show us now how silence,  
shames the idle speech of violence,  
speaking clearly, though unheard.

**Recitative Evangelist**

The governor then marvell'd greatly.  
And they had a notable prisoner call'd Barabbas.  
Now at that feast the governor was wont  
to release unto the people  
a prisoner, whom they would.  
So when they were gathered together, he said to  
them: Whom will ye that I release unto them?  
Barabbas, or Jesus? And they answered and said:

**Chorus Chorus of the people**

No, not this man! Barabbas set thou free!

**Recitative Pilate**

What shall I do unto him  
whom ye call the King of the Jews?

**Chorus Chorus of the people**

Off, let him be crucified!

**Recitative Pilate**

Why, what evil hath he done?

**Chorus Chorus of the people**

Off, let him be crucified!

**Recitative Evangelist**

When Pilate saw  
that he could not calm the multitude,  
he finally said yes  
and delivered Jesus to their will.

## 12 **Arioso Tochter Zion**

Besinne dich, Pilatus, schweig, halt ein!  
Vermeide doch der Höllen Schwefelflammen!  
Soll Gottes Sohn von dir verurteilt sein?  
Willst du, Verdammter, Gott verderben?  
Will deine freche Grausamkeit  
der toten Welt ihr Leben,  
der Engel Lust, den Herrn der Herrlichkeit  
verworfenen Schergen übergeben?  
Dein Bärenherz ist felsenhart,  
solch Urteil abzufassen!  
Soll Gott erblassen?  
Ich wundre mich, du Zucht der Drachen,  
dass dir in dem verfluchten Rachen  
die Zunge nicht erschwarzet und erstarrt!

## 13 **Rezitativ Evangelist**

Drauf zertrten ihn die Kriegsknechte hinaus  
und riefen, ihre Wut mehr anzuflammen,  
die ganze Schar zusammen.  
Die banden ihn an einen Stein  
und geißelten den zarten Rücken  
und nagelvollen Stricken.

## 14 **Arioso Gläubige Seele**

Ich seh', an einen Stein gebunden,  
den Eckstein, der ein Feuerstein  
der ew'gen Liebe scheint zu sein;  
denn aus den Ritzen seiner Wunden,  
weil er die Glut im Busen trägt,  
seh' ich, so oft man auf ihn schlägt,  
so oft mit Strick und Strahl  
die Schergen auf ihn dringen,  
aus jedem Tropfen Blut der Liebe Funken springen.

## **Arioso Daughter of Zion**

Bethink thyself, oh Pilate! Oh! Desist!  
Oh fearest thou not the fires of lowest hell!  
Wilt thou condemn the son of God most high?  
Reject whom God himself has chosen?  
And will thy cruel impotence  
take from a dying world  
its only hope, in whom is life indeed,  
and yield him to death on the cross?  
Thy heart as rock is hard and cold,  
to pass such judgement willing,  
Christ Jesus killing  
would that thy tongue, its action losing,  
cleave to thy mouth, in shame refusing  
to utter words of infamy untold.

## **Recitative Evangelist**

Then Pilate took Jesus and scourged him!  
Then the soldiers of the governor took Jesus  
into the common hall,  
and gathered unto him the whole band.  
And they smote him  
on the back with a reed.

## **Arioso Believer**

See him bound and helpless sitting;  
they smite his head with cruel blows;  
yet ever in his face there glows  
that love divine which never quitting  
shines brightest when his wounds most smart,  
token of purity of heart.  
Blessed Jesus! Can thy love for man  
endure unshaken, while in man's bosom  
all the powers of hell awaken!

15 **Rezitativ Gläubige Seele**

Drum, Seele, schau mit ängstlichem Vergnügen,  
mit bitterer Lust und mit beklemmtem Herzen,  
dein Himmelreich in seinen Schmerzen,  
wie dir auf Dornen, die ihn stechen,  
des Himmels Schlüsselblumen blühn!  
Du kannst der Freuden Frucht von seiner Wermut  
brechen.  
Schau, wie die Mörder ihn  
auf seinem Rücken pflügen,  
wie tief, wie grausam tief  
sie ihre Furchen ziehn,  
die er mit seinem Blut begießet,  
woraus der toten Welt des Lebens Ernt' entsprießet!  
Ja, ja, aus Jesu Striemen fließet  
ein Balsam, dessen Wunderkraft  
von solcher seltenen Eigenschaft,  
dass er sein' eigne nicht, nur fremde Wunden heilet,  
uns Leben, Lust und Trost, ihm selbst den Tod erteilet.

16 **Arie Gläubige Seele**

Dem Himmel gleicht sein buntgefärbter Rücken,  
den Regenbogen ohne Zahl  
als lauter Gnadenzeichen schmücken,  
die, da die Sündflut unsrer Schuld versieget,  
der holden Liebe Sonnenstrahl  
in seines Blutes Wolken zeigt.

17 **Rezitativ Evangelist**

Wie nun das Blut als Strome von ihm rann,  
da zogen sie ihm einen Purpur an  
und krönten ihn, zu desto größerem Hohn,  
mit einer Dornenkron'.

**Recitative Believer**

Then see, my soul! With sadness, yet exalting,  
with bitter joy and anguish in thy heart,  
how these his pains to thee open heaven!  
From thorns which wound him sadly  
the flowers heaven's garden bloom.  
From his sad wormwood here the fruits of joy there  
wait thee;  
ah, how their murderous hands  
deform his tender back!  
And oh! How savagely  
they lash the yielding flesh,  
and from the wounds his blood now streameth.  
Yet to the dying world the fruit of life hence springeth.  
Yea, yea! From Jesus' stripes there floweth  
a balm of soothing potency to heal  
the wounds of all mankind;  
and life and joy and hope arise to ev'ry sinner.  
Yet Christ himself, the giver, must die upon the cross!

**Aria Believer**

In heaven God did set his surest token,  
it was the rainbow in the cloud.  
The strength of human sin was broken,  
the reign of hope and grace began to flourish.  
So now, oh Jesus, in thy blood  
a holier covenant we cherish.

**Recitative Evangelist**

Moreover now they stripped him  
and put on him a scarlet robe;  
and when they had plaited a crown of thorns,  
they put it on his head.

### 18 Arie Tochter Zion

Die Rosen krönen sonst der rauen Dornen Spitzen;  
wie kommt's, dass hier ein Dorn  
die Saronsrose krönt?  
Da auf den Rosen sonst Aurora Perlen trânt,  
fängt hier die Rose selbst Rubinen an zu schwitzen,  
jawohl, erbärmliche Rubinen,  
die aus geronnen Blut auf Jesu Stirne stehn!  
Ich weiß, ihr werdet mir zum Schmuck der Seelen  
dienen,  
und dennoch kann ich euch nicht ohne Schrecken sehn.

### 19 Rezitativ Tochter Zion

Verwegner Dorn, barborsche Spitzen!  
Verwildert Mordgesträuch, halt ein,  
soll dieses Hauptes Elfenbein  
dein spröder Stachel ganz zerritzen?  
Verwandelt euch vielmehr in Stahl und Klängen,  
durch dieser Mörder Herz zu dringen,  
die Tiger, keine Menschen sein!  
Doch der verfluchte Strauch ist taub,  
hör, wie mit knirschendem Geräusch  
sein Drachenzähnen gleiches Laub  
durchdringet Sehnen, Adern, Fleisch!

### 20 Arie Tochter Zion

Lass doch diese herbe Schmerzen,  
frecher Sünder, dir zu Herzen,  
ja durch Mark und Seele gehn!  
Selbst die Natur fühlt Schmerz und Grauen,  
ja sie empfindet jeden Stich,  
da sie der Dornen starre Klauen  
so jämmerlich in ihres Schöpfers Haupt  
sieht eingedrückt stehn.

### Aria Daughter of Zion

A crown of thorns is on the brow of Jesus lying,  
of thorns, once beautiful and crown'd with roses sweet;  
now bare and sharp in death, for nothing lovely meet,  
his kingdom of the heavens now mocking and defying.  
Jesus! It is thy kingdom's token;  
while earthly monarchs wear their crowns of pearls  
and gold,  
a thorn is all thy crown; thy rule,  
a sway unbroken o'er sinful hearts,  
which thou to purity dost mould.

### Recitativ Daughter of Zion

Thou cruel thorn with barb'rous points!  
Thou shrub so murderous, be still!  
Shall Jesus' brow so beautiful be sorely  
vexed by thy prickles?  
Oh that thy points were steel, remorseless iron,  
and turn'd against the murd'ers' bosoms,  
who seem savage beasts of prey!  
But ah! The plant is deaf to prayer:  
Its sharply pointed leaves and thorns  
unmercifully tear the tender skin  
of Jesus Christ.

### Aria Daughter of Zion

Let his pains and sore vexation,  
ye of sinful, perverse nation,  
pierce your soul and inmost heart!  
E'en nature shudders as she gazes,  
and ev'ry wound gives her a throb,  
while she beholds the thorn that grazes  
and lacerates the Saviour's tender head.  
Thou, man, less feeling art!

**21 Rezitativ Tochter Zion**

Die zarten Schläfen sind bis ans Gehirne  
durchlöchert und durchbohrt.  
Schau, Seele, schau,  
wie von der göttlich schönen Stirne  
gleich einem purpurfarbnen Tau,  
der vom gestirnten Himmel sich ergießt,  
ein lautrer Bach von blut'gem Purpur fließt!

**22 Arie Tochter Zion**

Jesu! Jesu, dich mit unsern Seelen zu vermählen,  
schmilzt dein liebend Herz vor Liebe;  
ja, du gießest in die Glut  
statt des Öls für heiße Triebe  
dein vor Liebe wallend Blut.

**23 Rezitativ Evangelist**

Drauf beugten sie aus Spott vor ihm die Knie  
und fingen lachend an zu schreien:

**24 Chor Chor der Kriegsknechte**

Ein jeder sei ihm untertänig!  
Gegrüßet seist du, Judenkönig!

**25 Rezitativ Evangelist**

Ja, scheueten sich nicht,  
ihm ins Gesicht zu speien.

**26 Arie Tochter Zion**

Schäumest du, du Schaum der Welt,  
speit dein Basiliskenrachen,  
Brut der Drachen,  
dem, der alle Ding' erhält,  
Schleim und Geifer ins Gesicht  
und die Höll' verschlingt dich nicht?

**Recitative Daughter of Zion**

His tender temples now are lacerated  
by that unfeeling crown;  
see, see, alas!  
How from his nobly arched forehead,  
on which with rev'rent love we gaz'd,  
as he pour'd forth lore of a love divine,  
a painful stream of purple blood now flows.

**Aria Daughter of Zion**

Jesus! Thou art pouring ever  
wary never, in our hearts thy love untiring.  
And as oil thy blood is, Lord,  
all our best affections firing,  
on our languid heart's flame pour'd.

**Recitative Evangelist**

And they bowed the knee before him,  
and then they mocked him, and said:

**Chorus Chorus of the soldiers**

To thee let ev'ry soul subject!  
All hail, all hail to thee, King of the Jews!

**Recitative Evangelist**

Moreover then  
they spit upon him.

**Aria Daughter of Zion**

Can ye look on all his woe,  
cruel mockers, rudely scorning,  
without mourning,  
and abase his patience so?  
Must this last and foulest wrong  
wait for vengeance? Ah how long?

### 27 Rezitativ **Evangelist**

Worauf sie mit dem Rohr,  
das seine Hände trugen,  
sein schon blutrünstig Haupt zerschlugen.

### 28 Rezitativ **Tochter Zion**

Bestürzter Sünder, nimm in acht  
des Heilands Schmerzen! Komm, erwäge,  
wie durch die Heftigkeit der Schläge  
der beulenvolle Scheitel kracht;  
wie sie sein heil'ges Hirn zerschellen,  
wie seine Taubenaugen schwellen!  
Schau, sein zerrauftes Haar,  
das vor mit Tau gesalbt und voller Locken war,  
ist jetzt von Eiter nass und klebt von dickem Blut!  
Dies alles duldet er bloß dir zu gut.

### 29 Arie **Tochter Zion**

Heil der Welt, dein schmerzlich Leiden  
schreckt die Seel' und bringt ihr Freuden,  
du bist ihr erbärmlich schön.  
Durch die Marter, die dich drückt,  
wird sie ewiglich erquicket,  
und ihr graut, dich anzusehn.

### 30 Rezitativ **Evangelist**

Wie man ihm nun genug  
Verspottung, Qual und Schmach hatt' angetan,  
riss man ihm ab den Purpur, den er trug,  
und zog ihm drauf sein' eigne Kleider an,  
und endlich führten sie ihn,  
dass sie ihn kreuzigten, zur Schädelstätte hin.

### 31 Solo & Chor

#### **Tochter Zion**

Eilt, ihr angefochtenen Seelen,

### **Recitative Evangelist**

And then they took the reed,  
which he had in his hand,  
and smote him with it on the head.

### **Recitative Daughter of Zion**

Oh thoughtless sinner, dost thou see  
the Saviour's suff'rings? Oh consider  
how by the blows of brutal soldiers  
his head is rack'd with cruel pain,  
that head which held divinest thoughts  
of love and purity excelling.  
See, his dishevell'd hair, which was anointed once  
with spikenard ointment rare,  
by Mary's loving care, is full of clotted blood,  
all this he bears, 'tis for thy good!

### **Aria Daughter of Zion**

Lord and Christ! Thou suff'rest sadly;  
we behold with grief, yet gladly,  
and we love thee tenderly.  
That same pain which thee oppresses  
saves us all from sin, and blesses,  
yet we dread to look on thee.

### **Recitative Evangelist**

After they had mocked,  
abused and tormented him sufficiently,  
they tore off the purple which he wore,  
and put his own clothes on him,  
and finally led him to crucify  
to the Place of the Skull.

### **Solo & Chorus**

#### **Daughter of Zion**

Haste, ye souls,



geht aus Achsaphs Mörderhöhlen,  
kommt!

**Chor**

Wohin?

**Tochter Zion**

Nach Golgatha.

Nehmt des Glaubens Zauberflügel, flieht!

**Chor**

Wohin?

**Tochter Zion**

Zum Schädelhügel,

eure Wohlfahrt blühet da! Kommt!

**Chor**

Wohin?

**Tochter Zion**

Kommt! Nach Golgatha.

**32 Rezitativ Maria**

Ach Gott, ach Gott, mein Sohn

wird fortgeschleppt, wird weggerissen!

Wo führt ihr ihn, verruchte Mörder, hin?

Zum Tode, wie ich merke.

Hab' ich denn seinen Tod erleben müssen,

gekränkte Mutter, die ich bin?

Wie schwer ist meines Jammers Last!

Es dringt ein Schwert durch meine Seele,

mein Kind, mein Herr, mein Gott erblasst!

Ist denn für so viel Wunderwerke

nummehr das Kreuz sein Lohn?

Ach Gott, ach Gott, mein Sohn!

by sin embarrass'd! Rise from toil,  
no longer harras'd, come!

**Chorus**

Oh where?

**Daughter of Zion**

To Golgotha!

On the wings of faith ascending, fly!

**Chorus**

Oh where?

**Daughter of Zion**

To Jesus tending,

where salvation blooms for age; come!

**Chorus**

Oh where?

**Daughter of Zion**

Come! To Golgotha!

**Recitative Maria**

Oh God! Oh God! My Son

is dragged off, is torn from me!

Where take ye him, ye cursed murderers, now?

To death, it is certain!

To think that I should live to see him die!

Afflicted mother that I am!

How hard the burthen of my woe!

A sword now pierces through my soul,

my child, my Saviour, my Lord must die!

And for so many wondrous works

is his reward the cross?

Oh God! Oh God, my son!

### 33 Duett Maria, Jesus

#### Maria

Soll mein Kind, mein Leben, sterben,  
und vergießt mein Blut sein Blut?

#### Jesus

Ja, ich sterbe dir zugut,  
dir den Himmel zu erwerben.

### 34 Rezitativ Evangelist

Und er trug selbst sein Kreuz.

#### Tochter Zion

Ach, herbe Plagen,  
ach Marter, die man nicht erwägen kann!  
Musst du, mein Heiland, dann  
das Holz, das dich bald tragen soll, selbst tragen?  
Du tragst es, ja, und niemand hört dich klagen.

### 35 Arie Gläubige Seele

Es scheint, da den zerkerbten Rücken  
des Kreuzes Last, der Schergen Ungestüm  
zu Boden drücken,  
er danke mit gebognen Knien  
dem großen Vater, dass er ihm  
das lang verlangte Kreuz verleiht.

### 36 Rezitativ Evangelist

Wie sie nun an die Stätte, Golgatha mit Namen,  
mit Jesus kamen,  
wurd er mit Gall' und Wein getränkt  
und endlich gar ans Kreuz gehent.

### 37 Arie Gläubige Seele

Hier erstarrt mein Herz und Blut,  
hier erstarrt mein Seel' und Sinnen!

### Duett Maria, Jesus

#### Maria

Must my child to death be given?  
Must my life yield up his breath?

#### Jesus

Yes, but thou wilt through my death  
gain the holy joys of heaven.

### Recitativ Evangelist

And he bore his cross himself.

#### Daughter of Zion

Oh, bitter torments!  
Distress of soul which none can ever know!  
Must thou, my Saviour, carry  
thyself the tree that soon shall carry thee?  
Thou bearest it, and none hears thee complain.

#### Aria Believer

Opress'd by scourge and savage railing  
and by the weight of that disastrous tree  
he sinketh failing,  
yet still his heart appears to thank  
his Father, that he gave him free  
the long'd for cross, 'neath which he sank.

### Recitativ Evangelist

And when they had come to a place  
called Golgotha,  
they gave him to drink vinegar mingled with gall,  
and then they crucified him.

#### Aria Believer

My heart and blood are numbed,  
my soul and mind amazed!

Himmel, was wollt ihr beginnen?  
Wisst ihr, Mörder, was ihr tut?  
Dürft ihr Hund', ihr Teufel wagen,  
Gottes Sohn ans Kreuz zu schlagen?

**38 Rezitativ Gläubige Seele**

O Anblick, o entsetzliches Gesicht!  
Wie scheußlich wird mein Seelenbräutigam  
von diesen Bütteln zugericht' t!  
Jetzt reißen sie das unbefleckte Lamm  
wie Tiger voller Wut zur Erden.  
Ach schau! Jetzt fängt man an,  
mit grässlichen Gebärden,  
ihm Hand und Fuß, ihm Arm und Sehnen  
erbärmlich auszudehnen,  
mit Stricken auszuzerrn, mit Nägeln anzupflöcken,  
dass man an ihm fast alle Beine zählt!  
Ach Gott, ich sterbe schier vor Schrecken  
und werde fast durchs bloße Sehn entseelt!

**39 Choral Chor der christlichen Kirche**

O Menschenkind, nur deine Sünd'  
hat dieses angerichtet,  
da du durch die Missetat  
warest ganz zernichtet.

**40 Rezitativ Evangelist**

Sobald er nun gekreuzigt war,  
da losete die Schar  
der Kriegesknecht' um sein Gewand;  
und über seinem Haupte stand:  
„Der Juden König" angeschrieben;  
und die vorübergingen,  
die lästerten und trieben  
Gespött mit ihm, wie auch die bei ihm hingen:

Great heaven, what will you do?  
Do you know what you are doing, murderers?  
How dare you, hounds, devils,  
nail the Son of God to the cross?

**Recitative Believer**

Oh horror! Oh the sad terrific sight!  
How horribly my heart's best loved one  
is mangled by these murderers!  
And now they throw to earth the spotless lamb,  
like tigers, full of boiling rage.  
Oh see! Now they begin,  
with fiendish gestures  
to stretch out far his hands and feet,  
his arms and sines, and now they take the nails,  
condemn'd to purpose savage;  
they drive them in into his hands and feet.  
Oh God! I sicken at the sight;  
and at the sight with horror struck, I faint!

**Chorale Chorus of the Christian Church**

Oh human child! By sin beguill'd,  
thou hast this evil worked:  
Thou wast outcast, lost through sin,  
which in all hearts lurked.

**Recitative Evangelist**

And when he was crucified,  
they parted his garments,  
casting lots and watch'd him there;  
And set up over his head his accusation written:  
THIS IS JESUS, THE KING OF THE JEWS.  
And they that passed by,  
reviled him and wagg'd their heads:  
Likewise the thieves, which were crucified with him.

**41 Chor Chor des Volks und der Mörder**

Pfui!

Seht mir doch den neuen König an!

Bist du ein solcher Wundermann,

**Das Volk**

so steig herab vom Kreuz;

**Die Mörder**

so hilf dir selbst und uns;

**Beide**

so wissen wir's gewiss.

**42 Rezitativ Evangelist**

Und eine dicke Finsternis,

die nach der sechsten Stund' entstand,

kam übers ganze Land.

**43 Arie Gläubige Seele**

Was wunder, dass der Sonnen Pracht,

dass Mond und Sterne nicht mehr funkeln,

da eine falbe Todesnacht

der Sonnen Sonne will verdunkeln!

**44 Rezitativ Evangelist**

Dies war zur neunten Stund'!

Und bald hernach rief Jesus laut und sprach:

Eli! Eli! Lama Asaphtani!

Das ist in unser Sprach' zu fassen:

Mein Gott, mein Gott,

wie hast du mich verlassen!

Darnach, wie ihm bewusst,

dass alles schon vorbei,

rief er mit lechzendem Geschrei: Mich dürst't!

**Chorus Chorus of the people and the murderers**

Ha, if thou be in truth the Son of God.

Come down from the cross; we will believe.

If he be King of Israel,

**The people**

let him now come down from the cross;

**The murderers**

He saved others well:

**Together**

Himself he cannot save.

**Recitative Evangelist**

Now from the sixth hour,

there was darkness over all the land,

unto the ninth hour.

**Aria Believer**

What wonder sun and moon their light

in very shame are now withholding,

when death within his ghastly night

Jesus, our sun of suns is folding!

**Recitative Evangelist**

And about the ninth hour Jesus cried

with a loud voice and said:

Eli! Eli! Lama Asabthani?

Which words are, being interpreted:

My God! my God!

Why hast thou forsaken me?

After this, Jesus, knowing well

that all things were now accomplished,

that the scripture might be fulfilled, saith: I thirst!

45 **Arioso Gläubige Seele**

Mein Heiland, Herr und Fürst!  
Da Peitsch' und Ruten dich zerfleischen,  
da Dorn und Nagel dich durchbohrt,  
sagst du ja nicht ein einzig Wort.  
Jetzt hört man dich zu trinken heischen,  
so wie ein Hirsch nach Wasser schreit:  
Wonach mag wohl den Himmelsfürsten,  
des Lebens Wasserquelle, dürsten?  
Nach unsrer Seelen Seligkeit.

46 **Rezitativ Evangelist**

Drauf lief ein Kriegsknecht hin,  
der einen Schwamm,  
mit Essig angefüllt, nahm,  
und steckt' ihn auf ein Rohr,  
und hielt ihn ihm zu trinken vor.  
Hierauf rief Jesus laut mit ganzer Macht:  
Es ist vollbracht!

47 **Terzett Gläubige Seelen – Sopran, Alt, Bass**

O Donnerwort! O schrecklich Schrein!  
O Ton, den Tod und Hölle scheuen,  
der ihre Macht zu Schanden macht!  
O Schall, der Stein und Felsen teilet,  
wovor der Teufel beb't und heulet,  
wovor der düstre Abgrund kracht!  
Es ist vollbracht, es ist vollbracht!  
O selig's Wort! O heilsam Schreien!  
Nun darfst du, Sünder,  
nicht mehr scheuen  
des Teufels und der Höllen Macht.  
O Schall, der unsern Schaden heilet,  
der uns die Seligkeit erteilet,

**Arioso Believer**

My Saviour, Lord and King!  
When scourge and reed thy patience tried,  
then thorn and nail sharp anguish stirr'd,  
thou spakest not a single word.  
But now thou hast for water cried,  
like hart that panteth for the stream.  
What thirst the most God's Son oppresses,  
who all with living water blesses?  
Salvation of our souls, I deem!

**Recitativo Evangelist**

And straightway one of them ran,  
and took a sponge,  
and filled it with vinegar,  
and put it on a reed,  
and gave it him, that he might drink.  
And Jesus cried again with a loud voice:  
It is finished.

**Terzet Believer – Soprano, Alto, Bass**

Oh awful word! Oh cry most fearful!  
To pow'rs of death and hell most tearful,  
whose might thereby is hard bested!  
Oh sound that parts the rock asunder,  
makes satan tremble sore and wonder,  
which fills hell's gloomy depths with dread:  
'Tis finished!  
Oh blessed word! Oh outcry dearest!  
No longer, sinner,  
now thou fearest  
the power of hell upon thy head.  
Oh cry, our mortal cankers healing,  
the heav'nly blessedness revealing

die uns Gott längst hat zugedacht!  
Es ist vollbracht, es ist vollbracht!

**48 Rezitativ Gläubige Seele**

O selig, wer dies glaubt  
und wer, wenn seine Not am größten,  
sich dieser Worte kann getrösten!

**Evangelist**

Drauf neiget er sein Haupt.

**49 Arie Tochter Zion, Gläubige Seele**

**Tochter Zion**

Sind meiner Seelen tiefe Wunden  
durch deine Wunden nun verbunden?  
Kann ich durch deine Qual und Sterben  
nunmehr das Paradies erwerben?  
Ist aller Welt Erlösung nah?

**Gläubige Seele**

Dies sind der Tochter Zions Fragen.  
Weil Jesus nun nichts kann vor Schmerzen sagen,  
so neiget er sein Haupt und winket: Ja!

**50 Rezitativ Tochter Zion**

O Großmut! O erbarmendes Gemüt!

**Evangelist**

Und er verschied.

**51 Arie Gläubige Seele**

Brich, brüllender Abgrund,  
zertrümmre, zerspalte!  
Zerfall, zerreiß, du Kreis der Welt!  
Erzittert, ihr Sterne, ihr himmlischen Kreise,  
erschüttert und hemmet die ewige Reise!

that God will o'er his children shed,  
'Tis finished!

**Recitative Believer**

Blest, who believes these words,  
and who, in deepest of afflictions,  
can find herein his consolation!

**Evangelist**

And he bowed his head.

**Aria Daughter of Zion, Believer**

**Daughter of Zion**

Hast thou for souls deep wounded, bleeding,  
the soothing balm which they are needing?  
And is the paradise of heaven  
to me now through thy sufferings given?  
Are all from sin redeemed?

**Believer**

Oh Zion's daughter! This thou askest?  
He cannot speak: His pow'rs too sore thou taskest;  
he bows his head, and seems to answer: Yea!

**Recitative Daughter of Zion**

Oh Jesus! How unspeakable thy grace!

**Evangelist**

And he gave up the ghost.

**Aria Believer**

Rise, powers infernal!  
Be dash'd down, and shiver,  
and sink in ruin, earthly ball!  
Oh tremble, ye planets!, Ye heavenly regions,  
oh shudder with all your celestial legions!

Du helle Sonn', erlich, erkalte!  
Sein Licht verlöscht, und eure Stütze fällt.

**52 Rezitativ Gläubige Seele**

Ja, ja, es brüllet schon in unterird'schen Gräften;  
es kracht bereits der Erden Grund;  
des finstern Abgrunds schwarzer Schlund  
erfüllt die Luft mit Schwefeldüften.

**Hauptmann**

Hilf, Himmel, was ist dies?  
Ihr Götter, wie wird mir zu Mut?  
Es fällt die Welt in schwarze Finsternis,  
in Dunst und Nebel schier zusammen.  
O weh, der Abgrund kracht  
und speiet Dampf und Glut,  
die Wolken schüttern Blitz,  
die Luft gebietet Flammen,  
der Fels zerreißt, es bersten Berg und Stein:  
Sollt Jesus' Tod hieran wohl Ursach' sein?  
Ach ja, ich kann aus allen Wundern lesen:  
Der Sterbende sei Gottes Sohn gewesen!

**53 Arie Gläubige Seele**

Wie kommt's, dass da der Himmel weint,  
da seine Klüfte zeigt des blinden Abgrunds Rachen,  
da Berge bersten, Felsen krachen,  
mein Felsenherz sich nicht entsteint?  
Ja, ja, es klopft, es bricht: Sein Sterben  
reißt meine Seel' aus dem Verderben.

**54 Accompagnato Gläubige Seele**

Bei Jesus' Tod und Leiden leidet  
des Himmels Kreis, die ganze Welt;  
der Mond, der sich in Trauer kleidet,

Thou sun, thy light be dimm'd for ever!  
His light is quenched your glory now must fall.

**Recitative Believer**

Ah me! The nether world through all its caves  
resoundeth; earth's deep foundations direly crash;  
and from the jaws of the abyss  
the air is fill'd with fumes of sulphur.

**Captain**

Oh heavens! What is this?  
Ye Gods! How my spirit fails!  
O'er earth there falls a murky darkness  
and dust and vapours cover all.  
Alas! Hell seems to crash,  
and spits forth steam and fire;  
the clouds with lightnings flash;  
the air pours forth its flame;  
the rock is torn, and mountains burst in twain!  
Can Jesus' death be cause of all this woe?  
Oh yes! I understand from all these portents,  
this Jesus was God's beloved Son.

**Aria Believer**

When heav'n drops tears and feels the shock,  
when hell's abysses yawn, their murky depth revealing,  
while totter mountains, rocks unfeeling,  
wilt thou not yield, my heart of rock?  
Yes, yes! He knocks, unlocks! And dying  
redeems my soul, in sin still lying.

**Accompagnato Believer**

With Jesus' death and suffering suffers  
the orb of heaven, the world entire;  
the moon, who shrouds herself in darkness,

gibt Zeugnis, dass sein Schöpfer fällt.  
Es scheint, als lösch' in Jesus' Blut  
das Feu'r der Sonnen Strahl und Glut.  
Man spaltet ihm die Brust.  
Die kalten Felsen spalten,  
zum Zeichen, dass sie auch  
den Schöpfer sehn erkalten.  
Was tust du dann, mein Herz?  
Ersticke, Gott zu Ehren,  
in deiner Sündflut bitterer Zähnen!

**55 Choral Chor der christlichen Kirche**

Mein' Sünd' mich werden kränken sehr,  
mein G'wissen wird mich nagen,  
denn ihr' sind viel wie Sand am Meer,  
doch will ich nicht verzagen;  
gedenken will ich an den Tod;  
Herr Jesu, deine Wunden rot,  
die werden mich erhalten.

**56 Arie Tochter Zion**

Wisch ab der Tränen scharfe Lauge,  
steh, sel'ge Seele, nun in Ruh'!  
Sein ausgesperrter Arm und sein geschlossen Auge  
sperrt dir den Himmel auf und schließt die Hölle zu.

**57 Choral Chor der christlichen Kirche**

Ich bin ein Glied an deinem Leib,  
des tröst' ich mich von Herzen;  
von dir ich ungeschieden bleib'  
in Todesnot und Schmerzen.  
Wann ich gleich sterb', so sterb' ich dir,  
ein ewig's Leben hast du mir  
mit deinem Tod erworben.

gives witness that her Lord is dead;  
in Jesus' blood are quenched now  
the sun's bright rays, his glowing heat;  
and when the Lord is slain,  
the very rocks are riven,  
a token that e'en they  
lament their Master dying.  
What doest thou, my heart?  
Pour out thy hopeless grief  
and weep a flood of bitter tears.

**Chorale Chorus of the Christian Church**

My sins afflict me very sore,  
my conscience doth betray me,  
my sins are as sand on the shore;  
yet down this shall not weigh me.  
For I will mediate on death;  
thy cross, oh Christ, delivereth  
from uttermost perdition.

**Aria Daughter of Zion**

Oh dry thine eyes, with salt tears streaming!  
Blest soul, in peace thou now wilt dwell.  
His all embracing arm, his eye divinely beaming  
to thee heav'ns portals open, and shut the gates of hell.

**Chorale Chorus of the Christian Church**

Of thy blessed body limbs are we;  
I joy in this conviction;  
from thee I never shall parted be,  
in death or sore affliction.  
And if I die to thee;  
eternal life thou hast for me  
through thine own death secured.

*Translation: Russell Martineau (1831-1898)*





**Johannette Zomer** Tochter Zion

Die holländische Sopranistin **Johannette Zomer** studierte Gesang bei Charles van Tassel in Amsterdam. Anschließend arbeitete sie mit Diane Forlano in London und Marlena Malas in New York. Sie wurde sehr schnell von den führenden Originalklangspezialisten wie Ton Koopman oder Philippe Herreweghe als Solistin eingeladen und begann so ihre internationale Karriere.

Als Solistin arbeitet Johannette Zomer regelmäßig mit international renommierten Orchestern und Dirigenten, u. a. mit Philippe Herreweghe, Jos van Veldhoven, Ton Koopman, Thomas Hengelbrock, Ivor Bolton und René

Jacobs sowie Kent Nagano, Daniel Harding und Valery Gergiev.

Sie war außerdem Gast an der Niederländischen Oper, der Komischen Oper Berlin sowie an der Vlaamse Opera und gibt regelmäßig Recitals mit dem Lautenisten Fred Jacobs sowie dem Hammerklavier-Spezialisten Arthur Schoonderwoerd.

Von ihr liegen zahlreiche Einspielungen vor. Ihre CD mit Bach-Solokantaten „Florilegium“ (Channel Classics) erhielt den Edison Award 2008 als beste Barock-Aufnahme.

Dutch soprano **Johannette Zomer** began her vocal studies with Charles van Tassel in Amsterdam before going on to work with Diane Forlano in London and Marlena Malas in New York. She was quickly invited to perform as a soloist by some of the leading period music specialists – such as Ton Koopman and Philippe Herreweghe – and thus began her international career.

As a soloist, Zomer performs regularly with internationally renowned orchestras and conductors, including Philippe Herreweghe, Jos van Veldhoven, Ton Koopman, Thomas Hengelbrock, Ivor Bolton and René Jacobs sowie Kent Nagano, Daniel Harding, and Valery Gergiev.

She has also been a guest at the Dutch Opera, the Komische Oper Berlin, and the Vlaamse Opera and regularly gives recitals with lutenist Fred Jacobs as well as fortepiano specialist Arthur Schoonderwoerd.

She has made numerous recordings, and her album of Bach solo cantatas, Florilegium (Channel Classics), received the 2008 Edison Award for the best Baroque recording.

Die Schweizer Sopranistin **Ana Maria Labin** gewann noch während ihrer Ausbildung den Concours Haefliger und debütierte am Teatro alla Scala in Mailand. Sie etablierte sich seitdem als international gefragte Mozartinterpretin: u.a. in der Da Ponte-Trilogie mit Marc Minkowski in Drottningholm und Versailles als Contessa, Donna Anna und Fiordiligi; als Contessa an der Oper Köln, Konstanze in Glyndebourne und Arminda in *La finta giardiniera* in Aix-en-Provence.

Weiter trat sie in Eisenstadt als Haydns *Armida* unter Enrico Onofri, in Glyndebourne als *Armida* in Händels *Rinaldo* unter Laurence Cummings und Leocasta in Vivaldis *Giustino* unter Ottavio Dantone am Festival de Beaune auf.

Gastauftritte führten sie u.a. zum Palais Garnier, die Semperoper Dresden, die Staatsoper München und zu Festivals wie La Chaise-Dieu, Brucknerfest Linz, Schwetzingener Festspiele, Enescu Festival unter Dirigenten wie Thomas Hengelbrock, Philippe Herreweghe, Adam Fischer, Christian Thielemann, Vladimir Jurowski, Andreas Spering und Michael Schneider.

Swiss soprano **Ana Maria Labin** won the Concours Haefliger and made her début at Teatro alla Scala in Milan while still pursuing her studies. Since then she has established herself as an acclaimed Mozart interpreter: in the Da Ponte Trilogy with Marc Minkowski in Drottningholm and Versailles as Contessa, Donna Anna and Fiordiligi; as Contessa at Cologne Opera, Konstanze in Glyndebourne and Arminda in *La finta giardiniera* in Aix-en-Provence.

She also performed in Eisenstadt the title role in Haydn's *Armida* under Enrico Onofri, in Glyndebourne as *Armida*



*Maria, Gläubige Seele, Johannes* **Ana Maria Labin**

in Handel's *Rinaldo* under Laurence Cummings and Leocasta in Vivaldi's *Giustino* under Ottavio Dantone at the Baroque Festival Beaune.

Her engagements have taken her to Palais Garnier, Semperoper Dresden, Staatsoper München and such festivals as La Chaise-Dieu, Brucknerfest Linz, Schwetzingener Festspiele, Enescu Festival.

Conductors she has performed with include Thomas Hengelbrock, Philippe Herreweghe, Adam Fischer, Christian Thielemann, Vladimir Jurowski, Andreas Spering and Michael Schneider.



**Sebastian Kohlhepp** *Evangelist*

Der deutsche lyrische Tenor **Sebastian Kohlhepp** ist als Opern- und Konzertsänger international gefragt. Nach Festengagements am Badischen Staatstheater Karlsruhe, der Wiener Staatsoper und der Staatsoper Stuttgart ist er seit der Saison 2017/18 als freischaffender Künstler tätig.

Gastspiele führten ihn u.a. zu den Salzburger Osterfestspielen, ans Theater an der Wien, zur Mozartwoche Salzburg, an die Oper Köln, Theater Basel, Wiener Volksoper und zur Opéra Monte-Carlo.

Er sang unter namhaften Dirigenten wie Christian Thielemann, Adam Fischer, Franz Welser-Möst, Sylvain Cambre-

ling, René Jacobs, Jeffrey Tate, Peter Schneider und Asher Fisch.

Als Konzertsänger ist Kohlhepp auf allen wichtigen Festivals und Podien zuhause und arbeitet mit renommierten Ensembles und Orchestern.

Sein USA-Debüt gab er beim Boston Symphony Orchestra unter der Leitung von Andris Nelsons. Bei den Salzburger Festspielen trat er mit musicAeterna und Teodor Currentzis auf.

The German lyrical tenor **Sebastian Kohlhepp** is in international demand as an opera and concert singer. After permanent engagements at the Badisches Staatstheater Karlsruhe, the Vienna State Opera and the Stuttgart State Opera, he has been working as a freelance artist since the 2017/18 season.

Guest appearances have taken him to the Salzburg Easter Festival, the Theater an der Wien, the Mozart Week Salzburg, the Cologne Opera, the Theater Basel, the Vienna Volksoper as well as the Opéra Monte-Carlo.

He has performed with such well-known conductors as Christian Thielemann, Adam Fischer, Franz Welser-Möst, Sylvain Cambreling, René Jacobs, Jeffrey Tate, Peter Schneider and Asher Fisch.

As a concert singer, Kohlhepp is regularly featured at all major festivals and podiums and works with renowned ensembles and orchestras.

He made his US debut with the Boston Symphony Orchestra conducted by Andris Nelsons. At the Salzburg Festival he sang with musicAeterna and Teodor Currentzis.

Der Tenor **Rupert Charlesworth** wurde an der Royal Academy of Music in London ausgebildet. Er war Preisträger beim Festival in Aix-en-Provence in 2011 and gewann den Jury- wie auch den Publikumspreis beim London Handel Singing Competition 2013 wie auch beim Internationalen Gesangswettbewerb für Barockoper Antonio Cesti 2014.

Rupert Charlesworth sang unter namhaften Dirigenten wie Vladimir Jurowski, Marc Minkowski und Jean-Christophe Spinosi.

Zu seinen Opernengagements zählen Lysander in Benjamin Britten's *A Midsummer Night's Dream* beim Festival in Aix-en-Provence, *Acis and Galatea*, *L'incoronazione di Poppea* und *Die Zauberflöte*.

Sein Opernrepertoire umfasst u.a. Tamino in Mozarts *Die Zauberflöte*, Lysander in Benjamin Britten's *A Midsummer Night's Dream*, Händel-Rollen - Damon in *Acis and Galatea*, Jonathan in *Saul*, Emilio in *Partenope* - sowie die Partie des Tanzmeisters in Richard Strauss' *Ariadne auf Naxos*.

**Rupert Charlesworth** trained at the Royal Academy of Music. He was a 2011 Academy Laureate of the Festival d'Aix-en-Provence and won both the Jury and Audience prizes of the 2013 Handel Singing Competition which he repeated at the 2014 International Singing Competition for Baroque Opera Pietro Antonio Cesti.

Rupert Charlesworth has worked with many highly regarded conductors and orchestras including Vladimir Jurowski, Marc Minkowski, and Jean-Christophe Spinosi.

Rupert Charlesworth's previous opera engagements include Lysander in Britten's *A Midsummer Night's Dream* at the Festival d'Aix-en-Provence, *Acis and Galatea*, *L'incoronazione di Poppea* and *Magic Flute*.

His operatic roles include Tamino in Mozart's *Magic Flute*,



*Petrus, Gläubige Seele* **Rupert Charlesworth**

Lysander in Britten's *A Midsummer Night's Dream*, Damon in Handel's *Acis and Galatea*, Jonathan in *Saul*, Emilio in *Partenope*, and Tanzmeister in Richard Strauss' *Ariadne auf Naxos*.



**Tobias Berndt** *Jesus, Gläubiger*

**Tobias Berndt** ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe und arbeitet als gefeierter Konzertsänger mit Dirigenten wie Hans-Christoph Rademann, Philippe Herreweghe, Helmuth Rilling, Frieder Bernius, Teodor Currentzis, Marcus Creed und Andrea Marcon zusammen.

Wichtige Stationen seiner Karriere beinhalten u. a. eine Europatournee mit Purcells *Dido und Aeneas* mit Musica Aeterna und Teodor Currentzis, die *Matthäus-Passion* unter Masaaki Suzuki bei der Bachakademie in Stuttgart sowie auch unter Andrea Marcon beim Danish Natio-

nal Symphony Orchestra in Kopenhagen, ferner Gustav Mahlers *Kindertotenlieder* unter Toshiyuki Kamioka in Kopenhagen, Konzerte bei den Schwetzingen Festspielen mit Werken von C. P. E. und J. S. Bach unter Frieder Bernius, Händels *Joshua* mit dem NDR Chor und dem FestspielOrchester Göttingen unter Laurence Cummings in Göttingen, Hamburg und London und das Brahms-*Requiem* mit den Göteborgs Symfoniker unter Herbert Blomstedt.

Acclaimed baritone and concert singer **Tobias Berndt** has won awards in several international competitions and worked with such celebrated conductors as Hans-Christoph Rademann, Philippe Herreweghe, Helmuth Rilling, Frieder Bernius, Teodor Currentzis, Marcus Creed, and Andrea Marcon.

Career highlights include a European tour of Purcell's *Dido and Aeneas* with Musica Aeterna and Teodor Currentzis; the *St Matthew Passion* under Masaaki Suzuki at the Internationale Bachakademie Stuttgart as well as Andrea Marcon at the Danish National Symphony Orchestra in Copenhagen; Gustav Mahler's *Kindertotenlieder* under Toshiyuki Kamioka in Copenhagen; concerts at the Schwetzingen Festival with works by C.P.E. and J.S. Bach under Frieder Bernius; Handel's *Joshua* with the NDR Chor and the FestspielOrchester Göttingen under Laurence Cummings in Göttingen, Hamburg, and London; and Brahms's *A German Requiem* with the Gothenburg Symphony Orchestra under Herbert Blomstedt.

**David Erler** (Altus) arbeitet als europaweit gefragter Gesangssolist und Barockspezialist mit Manfred Cordes, Laurence Cummings, Jos van Immerseel, Wolfgang Katschner, Rudolf Lutz, Hermann Max, Hans-Christoph Rademann und Jos van Veldhoven sowie mit Collegium Marianum Prag, Gesualdo Consort Amsterdam, Lautten Compagny Berlin, Musica Fiata, Nederlandse Bachvereniging, Weser-Renaissance Bremen und anderen Ensembles.

Er wird wiederholt als Gastsänger der Vokalensembles amarcord, Calmus, Singer Pur, Singphoniker und Stimmwerck eingeladen, er ist auf über 70 CDs und bei renommierten Festivals in ganz Europa zu erleben.

Darüber hinaus ist er Herausgeber für Breitkopf & Härtel (u. a. Gesamtausgabe der Kantaten von Johann Kuhnau). David Erler studierte als Stipendiat der Hanns-Seidel-Stiftung München bei Marek Rzepka in Leipzig.

As one of Europe's sought-after soloists and specialists for Baroque music, Countertenor **David Erler** has worked with Manfred Cordes, Laurence Cummings, Jos van Immerseel, Wolfgang Katschner, Rudolf Lutz, Hermann Max, Hans-Christoph Rademann and Jos van Veldhoven as well as ensembles such as Collegium Marianum Prag, Gesualdo Consort Amsterdam, Lautten Compagny Berlin, Musica Fiata, Nederlandse Bachvereniging and Weser-Renaissance Bremen.

He has performed as a guest vocalist with vocal ensembles such as amarcord, Calmus, Singer Pur, Singphoniker and Stimmwerck, he appears on more than 70 CD releases as well as on festivals throughout Europe.

Furthermore he is working as an editor for Breitkopf & Härtel (edition of the complete vocal works of Johann



*Jakobus, Judas, Gläubige Seele* **David Erler**

Kuhnau et al.). Erler studied voice in Leipzig with Marek Rzepka on a Hanns Seidel Foundation scholarship.



Der Dirigent und Cembalist **Laurence Cummings** zählt zu den aufregendsten und vielseitigsten Vertretern der historischen Aufführungspraxis. Seit 1999 ist er als Künstlerischer Leiter beim London Handel Festival tätig, seit 2012 bei den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen. Daneben wirkt er als Musikalischer Leiter beim Orquestra Barocca Casa da Musica Porto. Als Dirigent war Laurence Cummings an der English National Opera, der Glyndebourne Festival Opera, der Gothenburg Opera, am Opernhaus Zürich, der Opéra de Lyon, der Opera North, am Theater an der Wien, der Garsington Opera und am

Linbury Theatre Covent Garden zu erleben. Er dirigiert regelmäßig das English Concert sowie das Orchestra of the Age of Enlightenment und arbeitete bereits mit Orchestern wie dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, dem Bournemouth Symphony Orchestra, dem Ulster Orchestra, dem Royal Scottish National Orchestra, der Handel and Haydn Society (Boston), dem St. Paul Chamber Orchestra (Minnesota), dem National Symphony Orchestra (Washington), der Kansas City Symphony, der Wiener Akademie, dem Musikkollegium Winterthur, dem Zürcher Kammerorchester, dem Hallé-

Orchester, der Britten Sinfonia, der Royal Northern Sinfonia, dem Jerusalem Symphony Orchestra und dem Kammerorchester Basel. Seine zahlreichen Aufnahmen sind unter anderem bei Sony Classical, Harmonia Mundi und BIS Records erschienen.

**Laurence Cummings** is one of Britain's most exciting and versatile exponents of historical performance, both as conductor and harpsichord player. He has been Musical Director of the London Handel Festival since 1999 and Artistic Director of the Göttingen International Handel Festival since 2012. He also acts as Music Director for Orquestra Barocca Casa da Musica Porto. Laurence Cummings has conducted productions for English National Opera, Glyndebourne Festival Opera,

Gothenburg Opera, Opernhaus Zürich, Opéra de Lyon, Opera North, Theater an der Wien, Garsington Opera and at the Linbury Theatre Covent Garden. He regularly conducts the English Concert and the Orchestra of the Age of Enlightenment and has worked with the Royal Liverpool Philharmonic, the Bournemouth Symphony Orchestra, Ulster Orchestra, Royal Scottish National Orchestra, Handel and Haydn Society (Boston), St. Paul Chamber Orchestra (Minnesota), National Symphony Orchestra (Washington), Kansas City Symphony, Wiener Akademie, Orchestra Musikkollegium Winterthur, Zurich Chamber Orchestra, Hallé, Britten Sinfonia, Royal Northern Sinfonia, Jerusalem Symphony and Basel Chamber Orchestra. His numerous recordings include discs for Sony Classical, Harmonia Mundi and BIS.





- violin 1* Elizabeth Blumenstock (*leader*), Catherine Aglibut, Barbara Altobello, Alfia Bakieva, Christoph Timpe, Henning Vater
- violin 2* Lisa Weiss (*principal*), Esther Crazzolar, Sara DeCorso, Ana Liz Ojeda Hernandez, Wolfgang von Kessinger, Gabrielle Wunsch
- viola* Klaus Bundies (*principal*), Gregor DuBuclet, Dáša Valentova, Aimée Versloot
- violoncello* Phoebe Carrai (*principal*), Leonhard Bartussek, Markus Möllenbeck, Jarek Thiel
- double bass* Paolo Zuccheri (*principal*), Mauro Zavagno
- oboe* Susanne Regel, Kristin Linde
- bassoon* Rhoda Patrick, Stephan von Hoff
- theorbo* David Tayler
- harpsichord* Hanneke van Proosdij
- organ* Martina Fiedler

Seit seiner Gründung 2006 vereint das **FestspielOrchester Göttingen** (FOG) Spezialistinnen und Spezialisten der historischen Aufführungspraxis aus namhaften Ensembles wie Les Arts Florissants, der Akademie für Alte Musik Berlin, Concerto Köln, dem Freiburger Barockorchester, dem Philharmonia Baroque Orchestra, Il Complesso Barocco und dem Orchestra of the 18th Century, um Händels Musik auf höchstem Niveau zu präsentieren. Von Beginn an wurde das Orchester von Publikum und Presse besonders wegen seines großen Farbenreichtums und seines leichten, federnden, sinnlichen Klangs geschätzt.

Seit 2012 steht das FOG unter der musikalischen Leitung von Laurence Cummings. Gastspiele führten das Ensemble unter anderem zum Drottningholms Slottsteater, dem Edinburgh International Festival, in die Hamburger Laeiszhalle, zu den Händel-Festspielen Halle und zum Lufthansa Festival of Baroque Music in London.

Seit 2013 erscheinen im Rahmen einer Edition, die die Internationalen Händel-Festspiele Göttingen gemeinsam mit dem Label Accent und NDR Kultur herausgeben, Live-Mitschnitte der Festspielproduktionen auf CD. Bislang sind dies *Siroe, Re di Persia, Faramondo, Joshua, Agrippina, Coronation Anthems, Susanna, Water Music, Lotario, Arminio* und *Judas Maccabaeus*.

Since its formation in 2006, the **FestspielOrchester Göttingen** (FOG) has united specialists in historical performance practice from prestigious ensembles such as Les Arts Florissants, Akademie für Alte Musik Berlin, Concerto Köln, the Freiburger Barockorchester, the Philharmonia Baroque Orchestra, Il Complesso Barocco and the Orchestra of the 18th Century, to perform Handel's music at the highest level. From the very outset, the ensemble was lauded by audiences and media alike, particularly for its rich palette of tonal colour, and light, flexible yet intense sound.

The FOG has been playing under the musical direction of Laurence Cummings since 2012. Guest appearances have taken them to Drottningholms Slottsteater, the Edinburgh International Festival, the Laeiszhalle in Hamburg, the Händel-Festspiele Halle and the Lufthansa Festival of Baroque Music in London, amongst other venues.

Since 2013, live Festival recordings of *Siroe, Re di Persia, Faramondo, Joshua, Agrippina, Coronation Anthems, Susanna, Water Music, Lotario, Arminio*, and *Judas Maccabaeus* have been released on CD in an ongoing series issued by the Göttingen International Handel Festival together with the Accent Label and NDR Kultur.



Der **NDR Chor** gehört zu den international führenden professionellen Kammerchören. Seit der Saison 2018/19 ist der Niederländer Klaas Stok sein Chefdirigent. Das Repertoire des 1946 gegründeten Chores erstreckt sich über alle Epochen von Alter Musik bis hin zu Uraufführungen. Reich nuancierte Klangfülle und Einfühlungsvermögen in die Stile verschiedener Musikepochen zeichnen die Arbeit des NDR Chores aus.

Diese Vielfalt und stilistische Beweglichkeit spiegelt sich auch in der 2009 gegründeten Abonnementreihe wider. Der NDR Chor ist fester Partner der Orchester und Konzertreihen des NDR, wie von NDR das neue werk, dem NDR Elbphilharmonie Orchester und der NDR Radiophilharmonie Hannover.

Darüber hinaus konzertiert der Chor mit führenden Ensembles der Alten und Neuen Musik sowie mit inter-

nationalen Sinfonieorchestern. Dirigenten wie Daniel Barenboim, Marcus Creed, Mariss Jansons, Paavo Järvi, Stephen Layton oder Sir Roger Norrington geben dem Chor neue Impulse.

Gern gesehener Gast ist der NDR Chor bei Festspielen wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen, dem Festival Anima Mundi in Pisa und in Konzerthäusern wie dem Théâtre des Champs-Élysées in Paris.

The **NDR Chor** (North German Radio Choir) ranks among the top international professional chamber choirs. The repertoire of this choir, which was founded in 1946, extends across all epochs, from early music to world premieres, from Baroque to Romantic right up to the

works of the present day, reflected in its subscriber series founded in 2009.

Characterised by its richly-nuanced sonorities the NDR Chor is highly respected for its outstanding sensitivity to the stylistic demands of different musical eras.

Since the 2018/2019 season, Netherlands-born Klaas Stok is the principal conductor of the NDR Chor.

As a permanent partner to the NDR concert series, the NDR Chor also frequently cooperates with other ARD ensembles and other leading early and modern music

**Bart Van Reyn** ist einer der gefragtesten jungen Dirigenten Belgiens. Seine Leidenschaften liegen in der Oper, dem sinfonischen Repertoire und dem Oratorium. Seit 2016 ist Bart Van Reyn Chefdirigent des Dänischen Rundfunkchors. Er dirigierte als Gast bei zahlreichen Chören und Orchestern wie dem Niederländischen Kammerchor, Flämischen Rundfunkchor, MDR Rundfunkchor Leipzig, dem SWR Vokalensemble Stuttgart, Collegium Vocale Gent, den BBC Singers, dem Rundfunkchor Berlin, dem Philharmonieorchester Flandern, den Brandenburger Symphonikern und dem Dänischen Rundfunkorchester.

2012 gründete er das auf Originalinstrumenten spielende Orchester Le Concert d'Anvers in Antwerpen, das sich dem Repertoire des 18. und 19. Jahrhunderts verschrieben hat. Zudem ist er Mitbegründer des belgischen Wanderoper-Ensembles, The Ministry of Operatic Affairs, mit dem er erfolgreiche Produktionen von Mozarts *Don Giovanni* und *Così fan tutte* sowie Glucks *Orfeo ed Euridice* dirigierte.

ensembles. Conductors such as Daniel Barenboim, Marcus Creed, Paul Hillier, Mariss Jansons, Paavo Järvi, Tõnu Kaljuste, Stephen Layton, Andris Nelsons and Sir Roger Norrington provide the choir with artistic stimuli.

The NDR Chor is a regular guest at festivals such as the Schleswig-Holstein Musik Festival, the Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, the Internationale Händel Festspiele Göttingen, the Anima Mundi Festival in Pisa and in international concert halls such as the Théâtre des Champs-Élysées in Paris.

**Bart Van Reyn** is one of Belgium's most sought-after young conductors. His passions lie in opera, the symphonic repertoire, and the oratorio. Since 2016, Van Reyn has held the position of Chief Conductor with the Danish National Radio Choir. He has performed as a guest conductor with numerous choirs and orchestras, including the Netherlands Chamber Choir, the Flemish Radio Choir, the Leipzig MDR Radio Choir, the SWR Vokalensemble Stuttgart, Collegium Vocale Gent, the BBC Singers, the Berlin Radio Choir, the Flanders Symphony Orchestra, the Brandenburg Symphony Orchestra, and the Danish National Symphony Orchestra.

In 2012, he founded the Le Concert d'Anvers orchestra in Antwerp, which is devoted to 18th- and 19th-century repertoires played on the original period instruments. He is also a co-founder of the Belgian touring opera company The Ministry of Operatic Affairs, with whom he has conducted successful productions of Mozart's *Don Giovanni* and *Così fan tutte* as well as Gluck's *Orfeo ed Euridice*.



George Frideric Handel

# Brockes-Passion

»Der für die Sünde der Welt gemarterte  
und sterbende Jesus«, HWV 48

ACCENT

ACC 26411

2 CD

151 min

Daughter of Zion **Johannette Zomer** *soprano*  
Mary, Believer, John **Ana Maria Labin** *soprano*  
Evangelist **Sebastian Kohlhepp** *tenor*  
Peter, Believer **Rupert Charlesworth** *tenor*  
Jesus, Believer **Tobias Berndt** *baritone*  
James, Judas, Soldier **David Erler** *countertenor*

**NDR Chor**

**Bart Van Reyn** *chorus master*

**FestspielOrchester Göttingen**

**Laurence Cummings** *direction*

Live from the Göttingen International Handel Festival, 25 May 2017



Internationale  
*Handel* Festspiele  
Göttingen



**NDRkultur**

© NDR Kultur 2019

**note 1**  **music**

© note 1 music gmbh 2019  
Made in The Netherlands

